Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

542 (21.11.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier" Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 542. — Karlsruhe, Mittwoch den 21. November 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Rektoratswechsel an der Technischen Hochschule.

= **Karlsruhe**, 21. Nov. In der Aula der Technischen Hochschule „Fridericiana" fand heute vormittag 11 Uhr aus Anlaß des Rektoratswechsels ein Festakt statt, zu dem sich eine illustre Gesellschaft eingefunden hatte. Unter den Erschienenen bemerkten wir Staatsminister Exz. Frhr. von **Dusch**, den Präsidenten des Ministeriums des Großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Exz. von **Marschall**, Ministerialdirektor Geh. Rat Dr. **Glockner**, Landeskommissär Geh. Rat **Föhrenbach**, den kommandierenden General des 14. Armeekorps von **Bock und Polach**, Generalleutnant Exz. Frhr. von **Reibnitz**, Oberst **Röder v. Diersburg**, General **Anhäuser**, Bürgermeister **Siegrist**, Geh. Oberpostrat **Geißler**, Generaldirektor **Roth**; ferner waren anwesend das **Professorenkollegium**, die **Vertreter der Korps** und zahlreiche geladene Damen und Herren, sowie Studierende der Hochschule, deren sonstige Verbindungen indessen, wegen eines Zwistes betr. die Korps, sämtlich der Feier fern geblieben waren.

Der seitherige Rektor der „Fridericiana", Oberforstrat Professor **Siefert**, eröffnete den Festakt mit einer längeren **Ansprache**, in welcher er den üblichen **Jahresrückblick** der Hochschule erstattete. (Stoffandrangs wegen müssen wir die Wiedergabe de selben bis zu unserer nächsten Nummer zurückstellen.) Der Redner schloß:

M. I. Kollegen! Ich walte heute zum letzten Male in dem Amte, zu dem mich Ihr Vertrauen vor einem Jahre berufen hat. Wenn es mir einigermaßen geglückt sein sollte, dieses zu rechtfertigen, so verdanke ich dies vor allem Ihrer **Mitarbeit** und **Nachsicht**, nicht minder aber auch dem Entgegenkommen und Wohlwollen des Großh. Ministeriums. Es sei mir daher zum Schluß gestattet, Seiner Exzellenz dem Herrn Staatsminister Dr. Freiherrn **von Dusch**, dem Herrn Geh. Oberregierungsrat Dr. **Böhm** sowie all den treuen Mitarbeitern der Hochschule, insbesondere meinem **Amtsvorgänger** und den Mitgliedern des **Senats** meinen wärmsten **Dank** abstatten zu dürfen.

Und nun, so wandte sich der Redner an seinen **Nachfolger**, den Herrn Geh. Hofrat Dr. **Arnold**, übergebe ich Ihnen, verehrter Herr Kollege, das **Rektorat** mit dem Wunsche, es möge Ihre Amtsführung der Fridericiana Blühen und Gedeihen fördern, Ihnen selbst aber zur Befriedigung dienen.

Hierauf machte der **neuerwählte Rektor** Geheime Hofrat Dr. ing. **Arnold** bekannt, daß die **Technische Hochschule** Seiner Exzellenz dem Präsidenten des Ministeriums der Finanzen **Max Honsell** „in Anerkennung seiner **hervorragenden Verdienste** um das **Wasser-** und **Straßenbauwesen** im Großherzogtum Baden, insbesondere um die **wirtschaftliche Ausnutzung** des **Rheinstromes**, der **Förderung** der **Gewässerkunde** und **Meteorologie** sowie seiner erfolgreichen Tätigkeit zur Hebung der **Ausbildung** der **Ingenieure**" die **Würde** eines **Doktor-Ingenieurs ehrenhalber** verleiht.

Es folgte nun die **Festrede** des **neuen Rektors**, betitelt: „**Forschen, Erfinden und Gestalten**". Der Redner sprach zunächst Herrn Oberforstrat Siefert den Dank des Kollegiums aus, für die opferwillige Amtsführung, die zum Gedeihen der Hochschule sehr wesentlich beigetragen habe, zugleich aber auch seinen Dank für den freundlichen Wunsch, der ihm zum Antritt seines verantwortungsvollen Amtes ausgesprochen worden sei. Herzlichen Dank sage er gleichfalls den Kollegen für das Vertrauen, das ihn auf diese Stelle berufen habe. Auch sein Bestreben gehe dahin, sich dieses Vertrauens würdig zu erweisen.

In seinen interessanten nahezu einstündigen, fachwissenschaftlichen Darlegungen behandelte Herr Geh. Hofrat Dr. **Arnold** das Emporblühen der Technik, die von kleinen Anfängen an sich zu einem so mächtigen Kulturfaktor aufgeschwungen habe. In seinen Ausführungen betonte er besonders, wie großen Anteil die Technische Hochschule an der wirtschaftlichen Entwicklung nehme und wie sehr heute die Ueberzeugung herrsche, daß nur ein Unterricht, der in der **Erforschung und Gestaltung** gipfelt, allein richtig sei. Die **Jugend** soll für die Wissenschaften begeistert, aber auch für das **wirtschaftliche Leben erzogen** und auf ihre spätere soziale Arbeit vorbereitet werden. Sie sollte Verständnis bekommen für die Zwiespältigkeit unserer Zeit; denn damit hätten wir eine Sicherheit dafür, daß einstens ihre Arbeit der Größe und Wohlfahrt unseres Vaterlandes gewidmet ist.

Der **Redner schließt** mit den Worten: Wie immer, wenn wir in diesem Raume festlich versammelt sind, richten sich unsere Blicke vor allem auf S. K. H. den **Großherzog**, den erhabenen Schirmherrn unseres Landes. Es war ein Hauptzweck meiner Rede, die in das badische Jubeljahr fällt, daran zu erinnern, daß die **Regierung** des **Großherzogs Friedrich** nicht allein in eine **große Zeit deutscher Geschichte**, sondern auch in eine das Leben und die gegenseitigen Beziehungen **aller Völker machtvoll umgestaltende** Zeit fällt. Eine solche Zeit als Miterlebender in ihren **Tiefen** und ihren **Zielen** zu **erfassen**, in ihren Strömungen das **Gute zu erkennen** und es mit starker Hand zu **fördern**, das ist **höchste staatsmännische Weisheit**. Ihr verdanken wir die Blüte unseres Staatswesens und unserer Hochschulen.

Zurückschauend erkennen wir, daß das **badische Land** an den Kämpfen und den Segnungen reichen Anteil genommen hat, und bewundernd sehen wir **Großherzog Friedrich** frei und groß durch bewegte Zeiten schreiten, als der **Mitbegründer deutscher Einheit, Macht** und **Herrlichkeit** und als treuer **Hüter** und **Förderer idealer** und **nationaler Güter**.

Sie, meine jungen Freunde, die Sie einstens in Ihrem Beruf nicht allein für Ihr materielles Wohlergehen sorgen sollen, sondern auch die Pflicht haben, für die **Wohlfahrt** und das **Gedeihen** des **Vaterlandes** zu wirken, bitte ich, sich das Bild unseres Großherzogs als ein leuchtendes **Vorbild** treuer **Pflichterfüllung** in Ihre Herzen einzuprägen.

Sie waren während den Jubeltagen, die das ganze badische Land in begeisterter Dankbarkeit und Liebe gegen unser Großherzogpaar beging, in alle Welt zerstreut. Der Jubel hat in den Herzen aller guten Deutschen einen Widerhall gefunden und wird auch zu Ihnen gedrungen sein. Jetzt, nachdem Sie aus **allen Gauen Deutschlands** und entfernten Teilen der Welt hier versammelt sind, fordere ich Sie auf, mit uns in Dankbarkeit und Ehrfurcht unserem allgeliebten **Großherzog** und Seiner hohen edlen **Gemahlin** unsere **Huldigung** darzubringen, indem wir unsere heutige Feier ausklingen lassen in den Ruf: Ihre Königlichen Hoheiten, **Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise**, leben **hoch, hoch, hoch!**"

Freudig stimmte die Versammlung in den dreimaligen Hochruf ein. Hierauf hatte der Festakt sein Ende erreicht.

Badische Chronik.

= **Karlsruhe**, 21. Nov. Nr. 48 des **Gesetzes- und Verordnungs-Blatts** enthält: Verordnungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Lehrmittelhilfe an Volksschulen und deren Vergütung betreffend; des Ministeriums des Innern: die Ausführung des Reichsgesetzes vom 26. Juli 1897 über die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Hafenpolizeiordnung für Mannheim betreffend.

Friedrichstal, 20. Nov. Man schreibt uns: In unserer und in den Nachbarortschaften Staffort, Büchenau, Spöck und Neuthard wird viel von einer gemeinsamen **Hochdruckwasserleitung** gesprochen, zu der eine Quelle bei Untergrombach benützt werden soll. Diese Gemeinde ist nämlich daran, eine Leitung zu erstellen, und da die fragliche Quelle bedeutend mehr liefert, als der Ort braucht, so ist der Gedanke entstanden, das überschüssige Wasser in die Ebene hinauszuleiten und damit noch mehrere Orte zu versorgen. Das Bezirksamt Bruchsal soll bereits bei den im Amtsbezirk gelegenen Gemeinden hierwegen angefragt haben. Die Stimmung sei für das Projekt nicht ungünstig.

* **Ladenburg** (A. Mannheim), 20. Nov. Heute mittag erlitt der Arzt Dr. **Hoeber einen schweren Unfall**. Im Begriff, in Edingen in den **Lokalzug**, der sich schon im Anfahren befand, **zu springen**, glitt er aus und wurde **schwer verletzt** unter den **Rädern** hervorgezogen. Es ist fraglich, ob es gelingt ihn am Leben zu erhalten.

♂ **Heidelberg**, 20. Nov. Frl. Karoline Heyl hier hat dem **hessischen Staate 50 000 M** überwiesen mit der Bestimmung, daß das Kapital nach ihrem Tode zur besseren Pflege von **Blinden** hessischer Staatsangehörigkeit verwendet werde.

* **Dossenheim a. d. Bergstr.**, 20. Nov. Bei der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung des **Bürgerausschusses** wurde die **Erhöhung** eines **Steuer-Oktroi auf Bier** beschlossen und genehmigt. Es soll pro Hektoliter Bier 50 ₰ Oktroi erhoben werden.

j. **Wenkheim**, A. Tauberbischofsheim, 19. Nov. Die seit einigen Jahren hier üblichen **Vortragsabende** während der Wintermonate werden auch jetzt wieder von allen Schichten der Einwohnerschaft fleißig besucht und mit großem Interesse die volkstümlich gehaltenen Vorträge entgegengenommen. Da ist es zunächst Herr Ratschreiber **Schmitt**, welcher in mehreren Vorträgen schon einige für die bäuerliche Bevölkerung wichtige Kapitel aus dem bürgerlichen Gesetzbuch behandelte. Auch die badische Geschichte wurde schon berücksichtigt durch Herrn Oberlehrer **Ulmerich**. Für die nächste Zeit sind weitere interessante Vorträge zugesagt.

* **Pforzheim**, 21. Nov. Im Stadtteil **Brötzingen** erregt das **Verschwinden** eines **Mannes** und einer **Frau** Aufsehen. Er ist Goldschmied, 30 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, sie ist eine Wirtsfrau und Mutter von ebenfalls zwei Kindern. Beide dürften die Reise über das große Wasser angetreten haben. Der Mann, der außer den **Kindern** eine **Frau zurückläßt**, soll kurz vor der Abreise einen Acker für über 3000 M zu Geld gemacht und auch die Frau soll sich mit Reisegeld hinreichend versehen haben. — In einer hiesigen **Etuisfabrik** tranken Arbeiter mehrere Liter **spanischen Wein**. Ein 62jähriger Etuisschreiner trank ebenfalls mit. Betrunken kam er am Mittag nach Hause und hier trank er ein Fläschchen **Morphium** aus, das er seit einer früheren Krankheit noch im Besitz hatte. Am Abend **starb** der Mann.

* **Offenburg**, 20. Nov. In der letzten **Stadtratssitzung** wurde die Einführung der **Verhältniswahl** (Proporz) am **Gewerbegericht** beschlossen und zwar mit strenggebundenen Listen unter Verzicht auf Zugrundelegung von Wählerlisten. Der Bürgerausschuß wird sich noch damit beschäftigen.

‡ **Konstanz**, 20. Nov. Der **Bazar** des **Gustav-Adolfvereins** brachte den schönen Ertrag von 6000 M. — Der **Brauereibesitzer Graf** in Staad verkaufte sein Haus zum „Grafenbräu" hier um 145 000 M an die Höllenbrauerei Radolfzell. — Der **Schafhandel** nach der Schweiz, welcher infolge der hohen **Zollsätze Frankreichs** nach diesem Lande erheblich **reduziert** ist, geht zurzeit ziemlich lebhaft vonstatten. In den Amtsbezirken **Donaueschingen** und **Villingen** vorzugsweise wird die Schafzucht mit bestem Erfolg betrieben. Desgleichen werden von den württembergischen und bayerischen Märkten beträchtliche Schaftransporte nach der Schweiz effektuiert. Insbesondere bilden die Städte Genf, Lausanne, Bern und Luzern ein beliebtes Absatzgebiet, desgleichen bezieht der Kurort Davos fortwährend eine größere Zahl von Schafen aus der badischen Seegegend. Beispielsweise versendet der „K. Ztg." zufolge ein Exporteure in Stockach alle 14 Tage 50 Stück prima Hämmel nach Davos über Landdquart und werden solche mit 77 bis 80 M pro Paar bezahlt.

Zur Mordtat in Baden-Baden.

* **Baden-Baden**, 20. Nov. In den „Hamb. Nachr." finden wir über die Persönlichkeit des als **Mörder** der **Frau Molitor** in Baden-Baden verdächtigen Rechtsanwalts Karl Hau und seine Beziehungen zur Fa-

Gerichtszeitung.

* **Mannheim**, 20. Nov. Vor der **Strafkammer** stand dieser Tage der Vorarbeiter Ludwig **Schuff** aus Kindsbach unter der Anklage, durch Fahrlässigkeit den Tod des Erdarbeiters Johann **Wolff** aus Dossenheim verursacht zu haben. Beide waren am 21. Juli d. J. mit dem Ausschachten der Kanäle für die Weichen im neuen Rangierbahnhofe beschäftigt, als die Verschalung plötzlich nachgab und die **Grube zusammenstürzte**. Schuff, welcher von der Firma Bouquet und Ehlers mit der Leitung der Arbeiten betraut war, erlitt nur einige Hautabschürfungen, **Wolff erstickte** und konnte nur als Leiche aus der Grube herausgezogen werden. Auf Grund der Gutachten der Herren Baumeister Schuster und Tiefbauingenieur Schneider gelangte das Gericht zu der Ueberzeugung, daß der Angeklagte einen Posten übernommen hatte, den er nicht verstand. Das Gericht verurteilte ihn zu einer **Gefängnisstrafe** von **einem Monat**.

Freiburg, 20. Nov. Der in weiten Kreisen Aufsehen erregende **Einbruch** in den **Jörgerschen Juwelenladen** hier wurde heute vor der **Strafkammer** verhandelt. Angeklagt war der 29 Jahre alte Erdarbeiter **Giovanni Rat Sategna** von Muraglio (Turin) wegen Diebstahls und zwei Landsleute, die Maurer **Appolino Suardi** und **Giovanni Venturini** von Castellone wegen Hehlerei. Der erste der Burschen vollführte in der Nacht auf den 2. Juli den Einbruch mit zwei Spießgesellen, die er Toskano und Milano nennt. Sie übersprangen, wie er sagt, eine Gartenfriedigung, sodann eine Mauer, Milano stieg zum Abortfenster ein, öffnete für die Andern die Tür, sie drangen in einen leeren Laden, Milano machte eine Oeffnung in die Mauer, hinter der der **Juwelenladen** war, Toskano leuchtete, er, der heutige Angeklagte, stand draußen auf der Lauer, um sich nähernden Feinden Sand in die Augen zu werfen; das war nicht nötig, Toskana, der in den Laden gestiegen war, kam bald mit einer Schürze voll **Pretiosen, für 6000 M**, die geteilt wurden. Dann trennten sie sich. Rat Sategna verhandelte an zwei Landsleute, die obigen Mitangeklagten, dem ersten für 41 M, dem letzteren für 70 M Goldwaren; daß diese sie kauften, wurde ihnen zur Last gelegt, denn sie mußten sich sagen, die Sachen sind gestohlen, was sie in der Untersuchung auch nicht geleugnet hatten. Der Einbrecher Rat Sategna machte sich auf die Socken, wie seine Komplizen, welche er unter den Gaunernamen eingeführt hatte. In Düsseldorf und Duisburg will er die gestohlenen Waren, goldene Damenuhren, goldene Ketten, Ringe, Broschen, Medaillons, Nadeln usw. an alte Händler verkauft haben. Nach 25 Tagen fuhr er nach Freiburg zurück und in wenigen Tagen waren seine Mittel zu Ende. In Emmendingen will er den „Toskano" getroffen haben, mit dem er die beiden Hehler bestahl, um wieder zu Gold zu kommen. Dabei erbrachen sie drei Türen und zwei Koffer in der Hochbergstraße. Ob Rat Sategna den letzten Diebstahl nicht allein ausführte, wird vielleicht noch an den Tag kommen; er wie die Hehler wurden verhaftet. Im Verhör erwies er sich als ein verschlagener Bursche, wälzte die Hauptschuld auf die Spießgesellen unter dem Gaunernamen, wurde aber als Bandendieb behandelt. Das Urteil lautete auf **5 Jahre Zuchthaus**. Die Hehler erhielten jeder 4 Monate **Gefängnis**, wovon je 2 Monate Untersuchungshaft angerechnet werden. Vom ersten Einbruchsdiebstahl wurden für ca. 300 M Wert gerettet, die Goldwaren, welche die beiden Hehler gekauft hatten. Ein **mitangeklagtes Ehepaar** Giuseppe **Corbellini** ist **flüchtig gegangen**.

= **Landau**, 20. Nov. (Tel.) Das hiesige **Kriegsgericht** verurteilte den Reserve-Infanteristen **Horn** von Westheim wegen Anstiftung zum tätlichen **Vergreifen** an einem **Unteroffizier**, der schwer verletzt wurde, zu **einem Jahr Gefängnis** und ordnete seine sofortige Verhaftung an.

⊙ **Herborn** (Wiesbaden), 20. Novbr. Der hiesige Jagdpächter **Brühl** hatte aus purem **Mitleid** ein **Reh erschossen**, das von rohen Menschen über eine Mauer gehetzt worden war und dabei drei Läufe gebrochen hatte. Er wurde von der Polizei zur Anzeige gebracht, weil Schonzeit war. Das Schöffengericht **verurteilte** ihn zu einer Geldstrafe von 5 Mk. Der Richter erklärte dabei, Brühl sei „ein Opfer der Moral" geworden.

= **Großh. Hoftheater Karlsruhe.** In der am Freitag den 23. d. Mts. stattfindenden **Erstaufführung** von Oscar **Wildes „Ein idealer Gatte"** sind beschäftigt die Damen Cramer, Ermarth, Frauendorfer, Lynard, Müller und Podechtel und die Herren Herz, Haßkerl, Höcker, Krones und Wassermann u. a. — Eine Aenderung im Spielplan bringt am **Samstag** den 24. November statt Johanna Wolff-Friedbergs „Sonnenprinzeß", welche auf 8 Tage verschoben wurde, **„Minna von Barnhelm"** und am **Montag** den 26. November statt Verdis „Aida" jetzt Webers **„Freischütz"**.

= **Berlin**, 20. Nov. Oskar **Blumenthals** neues Lustspiel **„Das Glashaus"** wurde im königlichen Schauspielhaus lt. „Frkf. Ztg." dank der vortrefflichen Aufführung recht freundlich aufgenommen.

hd **Berlin**, 21. Nov. (Tel.) Der **Fabrikbesitzer** Karl **Kempe** sen. in Nürnberg begibt sich mit den Vollmachten der japanischen Botschaft in Berlin versehen nach **Japan**, um dort **Vorträge** über die **Fortschritte** der **graphischen Technik** in **Europa** und **Amerika** zu halten.

= **Tübingen**, 21. Nov. (Tel.) Die **Medizinische Fakultät** der hiesigen **Universität** ernannte den Stuttgarter **Verleger** Ferdinand **Enke** zum **Ehrendoktor**.

= **Paris**, 21. Nov. (Tel.) Die **Vereinigung** zur **Bekämpfung** der **Krebskrankheit** veröffentlicht heute ein von zahlreichen **englischen Gelehrten** und bekannten **Finanzleuten** unterzeichneten **Aufruf** zum **Beitritt**. Die erste Subskriptionsliste weist einen Betrag von 267 000 Francs auf.

hd **Christiania**, 21. No. (Tel.) Beim Einzug des Polarfahrers **Amundsen** bildeten gestern hierselbst 60 **Korporationen** und **Vereine Spalier**. Obgleich rauhes Wetter herrschte, war eine **ungeheure Menschenmenge** anwesend, um **Amundsen** zu **bejubeln**. Die **Straßen** waren festlich **geschmückt**. Die **Mitglieder** der **Expedition** fuhren in das **Grand Hotel**, wo 12 Räume für sie reserviert waren. Ueberall erschollen für Amundsen und seine Begleiter enthusiastische Hurrarufe. Alle **Zeitungen** veröffentlichen **Feierartikel**. Die **Schüler** hatten **frei**. Heute abend findet ein **öffentliches Bankett** für die Teilnehmer an der Expedition statt. (B.L.)

Vermischtes.

hd **Berlin**, 21. Nov. (Tel.) Der 29 Jahre alte **Tenorist M.** hat in der gestrigen Nacht durch einen **Revolverschuß** in den **Kopf** seinem **Leben ein Ende** gemacht. Er hatte ein **Liebesverhältnis** mit einer reichen **Amerikanerin**. Mit dieser war er nach Berlin gekommen. Die

milie Molitor die folgenden, von einem Bekannten Hau's stammenden Angaben: Hau schien alle Vorbedingungen zu jener seltenen Erscheinung zu besitzen, die wir einen „glücklichen Menschen" nennen. Wohlhabend, lebensfroh, unabhängig, in glänzender Stellung, mit noch glänzenderen Zukunftsaussichten — das Register war nahezu vollständig. Aber nur nahezu. In seinem Familienleben stimmte nicht alles. Er war in diesem Punkte auch seinen besten Freunden gegenüber sehr reserviert; nur hier und da entschlüpften ihm in ganz vertrauten Kreisen halb launige, halb ärgerliche Bemerkungen, denen man entnehmen konnte, daß seine Schwiegermutter ihm das Leben sauer mache. Karl Hau hatte vor vier Jahren, also als blutjunger Mensch, ein um sechs Jahre älteres Mädchen, Fräulein Mina Molitor, damals eine Züricher Studentin, gegen den Willen ihrer Mutter geheiratet; sie war, wenn ich richtig unterrichtet bin, ihrer Mutter davongelaufen, weil sie es an ihrer Seite nicht länger aushalten konnte. Nach ihrer Heirat hatte wieder eine Annäherung zwischen dem jungen Ehepaar und der Frau Molitor stattgefunden, doch scheinen die Beziehungen zwischen Schwiegermutter und Schwiegersohn zu aller Zeit kühl, wenn nicht gespannt gewesen zu sein.

Frau Molitor muß es aber auch arg getrieben haben. Den gelegentlichen Andeutungen des Dr. Hau zufolge, hat sie bei zahlreichen Anlässen versucht, ihre Tochter gegen ihn scharf zu machen und sie zu einer Trennung von ihm zu veranlassen. Aber sie hat, was Karl Hau bis auf den heutigen Tag nicht weiß, weit Schlimmeres getan. Dr. Hau beklagte sich vor einigen Monaten während seines Aufenthaltes in Konstantinopel, daß er unausgesetzt von Spionen bewacht werde, ja, daß man ihn im Yildiz-Kiosk als einen amerikanischen — Anarchisten denunziert habe, der, mit großen Geldmitteln ausgerüstet, nach Konstantinopel gekommen sei, um dort eine Verschwörung gegen das Leben des Sultans zu organisieren. Wer türkische Verhältnisse kennt, weiß, daß eine solche Verdächtigung ungefähr das schlimmste ist, was dem, auf den sie abzielt, zustoßen kann; auch wenn er nicht türkischer Untertan ist. Das Treiben der Spione war schließlich so arg, daß Dr. Hau beim ersten Sekretär des Sultans, Tahsin Pascha, sowie beim Botschafter Leishmann darüber Beschwerde führte; beide Herren haben ihn, der eine zeitlang tatsächlich für sein Leben fürchtete, beruhigt. Die Denunziation war in einem Briefe aus — — Baden-Baden an das Yildiz-Palais gelangt.

Die Quelle, von der ich dies erfahren habe, ist die denkbar zuverlässigste: meine eigenen Augen. Denn ich habe das Kuvert des Briefes, der die Denunziation enthielt, nicht nur gesehen, sondern förmlich studiert: den Poststempel, die Aufschrift (in französischer Sprache), die Handschrift. Es war die (augenscheinlich verstellte) Schrift einer Frau. Das war im August. Gegen Ende Oktober verließ Dr. Hau, verärgert und verbittert, die ottomanische Hauptstadt. Das nächste, was ich über ihn hörte, waren die Schreckensnachrichten aus Baden-Baden und London. . . . Ich würde es tief bedauern, wenn der auf ihm lastende Verdacht sich bestätigte; denn ich habe in meinem ganzen Leben wenige Männer kennen gelernt, die so liebenswert und so sympathisch waren, wie Dr. Karl Hau aus Washington. Vß. Ztg.

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Posen**, 21. Nov. In der **Stadtverordnetensitzung** sagte Stadtverordneter **Drwensky**, daß die **Rektoren den armen Schülern**, denen von der **Stadt** früher die **Lehrmittel gratis** geliefert wurden, diese **Wohltat entzogen** hätten, soweit sie sich am **Schulstreik beteiligten**. Bürgermeister **Künzer** erklärte, die **Rektoren** hätten das **volle Recht** dazu gehabt. Uebrigens seien **jene Fälle** nur **vereinzelt vorgekommen**.

= **Bremen**, 21. Nov. Bei der am **4. Dezember in Gegenwart** des **kronprinzlichen Paares** auf der Werft des Stettiner „**Vulkan**" stattfindenden **Stapellauffeier des** neuen großen **Schnelldampfers „Kronprinzessin Cecilie"** des „**Nordd. Lloyd**" wird die **Kronprinzessin** als **Pathin** des Schiffes die **Namengebung** vorgeben. Der **Bürgermeister** von Bremen, Dr. **Barkhausen** wird die **Taufrede** halten.

= **Brünn**, 21. Nov. Bei den **Wahlen zum mährischen Landtag** wurden aus der Landgemeindeklasse in den deutschen Bezirken bisher gewählt 4 freie Alldeutsche, 2 Kandidaten der deutschen Volkspartei, ein Deutschvolklicher, ein deutscher Kompromißkandidat, ein Bauernparteiler und 2 Christlichsoziale; eine Stichwahl ist nötig, zwei Resultate stehen noch aus. In den böhmischen Bezirken wurden 15 Katholischnationale, 2 Agrarier, 4 Jungtschechen, 2 Alldeutsche, ein Fortschrittler und 2 Wilde gewählt. Es haben 7 Stichwahlen stattzufinden. Drei Resultate stehen noch aus.

hd **Serajewo**, 21. Nov. Der **Redakteur** des Blattes „Hrvatsko Dnewnik", Dr. **Scheyvic**, sowie der **Verwalter** dieses Blattes, **Barbic**, wurden wegen ungesetzlicher **Propaganda** unter den Kroaten aus **Bosnien** und der **Herzegowina ausgewiesen**.

= **Rom**, 21. Nov. „**Popolo Romano**" veröffentlichte heute die **ganze Rede** des **deutschen Reichskanzlers** nach dem **amtlichen stenographischen Bericht** und fügt hinzu, daß er mit der **wichtigen Rede** des **Fürsten Bülow** heute **ebenso** verfahre, wie mit der berühmten **Rede Bismarcks** im **Jahre 1888**.

hd **Rom**, 21. Nov. Die hiesige **Anarchistengruppe** hat eine **Belohnung** von **200 Lire** ausgesetzt für die **Entdeckung** des **Urhebers** des **Attentats** in der **St. Peterskirche**. Die Gruppe will dadurch die Vermutung der Regierung widerlegen, das Attentat sei von Anarchisten ausgegangen.

= **Madrid**, 21. Nov. Wie die „Epoca" meldet, sollen sich in den **Handelsvertragsverhandlungen** zwischen **Spanien** und **Deutschland Schwierigkeiten** ergeben haben.

hd **London**, 21. Nov. Die wegen der **Ruhestörungen** vor dem **Parlament verhaftete Frauenrechtlerin Miß Milne** wurde vom Westminster-Polizeigericht zu 10 Schilling Geldstrafe oder eine Woche Gefängnis verurteilt. Sie zog es vor, ins Gefängnis zu gehen.

= **Lissabon**, 20. Nov. Die Regierung brachte in den **Cortes** einen **Gesetzentwurf** ein betreffend die **Ratifikation der Akte von Algeciras**.

hd **Oran**, 21. Nov. Ein **Rumänier**, der aus Tafilet hier eingetroffen ist, berichtet, daß der **Stamm der Hargai** sich bereits **seit drei bis vier Monaten vorbereite**, um die **Ortschaft Traghe** und **Colomabachar anzugreifen**. Im Tafilet-Bezirk sind die Einwohner **gut bewaffnet**. Die Waffen sollen größtenteils aus **Marakesch** stammen.

= **Newyork**, 21. Nov. Hiesige Blätter melden aus **Washington**: Gestern ging hier eine **Mitteilung des Präsidenten Roosevelt** ein, die, wie man glaubt, die **Meinungsverschiedenheiten Roosevelts** mit dem **Kriegssekretär Taft** behandelt im Betreff der am **7. November** von **Roosevelt** angeordneten **Auflösung des Negerbataillons des 25. Regiments**. Die „Newyork Times" erklären, es komme **möglicherweise** zu einer **Aenderung im Kabinett**.

= **Newyork**, 21. Nov. Staatssekretär **Root** hielt gestern in **Kansas City** eine **Rede**, in der er u. a. **Schiffahrtssubsidien zur Förderung des amerikanischen Außenhandels nach Südamerika** befürwortete und sagte, die **Vereinigten Staaten** könnten den **Schutzzolltarif nicht aufgeben** und **keine politische Partei denke** daran, ihn aufzuheben.

L. **Newyork**, 21. Nov. Der **chinesische Vizekonsul** in **San Francisko** stellte an die **Stadtverwaltung** die **formelle Forderung**, die **chinesischen Kinder** sollten das **Recht** haben, **jede Schule** zu besuchen, die ihre Eltern wünschen. Die **Forderung** wurde **abgewiesen**. Man erwartet **jetzt, daß die chinesische Regierung protestieren wird, wie es im gleichen** Falle die **japanische** tat.

Parlamentarisches.

hd **Berlin**, 21. Nov. Das **Präsidium** des **Reichstages** legt Wert darauf, daß die **erste Lesung** des **Entwurfs** über die **Rechtsfähigkeit** der **Berufsvereine** schon in **dieser Woche** in Angriff genommen wird. Die **Mehrzahl** der **Fraktionen** hat indeß zu diesem schwierigen Gesetz **noch keine eingehenden Beratungen** gepflogen.

Der **Arbeitsplan** des Reichstages ist im übrigen für den Schluß dieser Woche wie folgt festgestellt worden: Am **Donnerstag** soll zunächst die Beratung der Vorlage über den **Befähigungs-Nachweis** zu Ende geführt werden. Dann soll die **zweite Lesung** des Gesetzentwurfes betreffend das **Urheberrecht** an Werken der **bildenden Kunst** und **Photographie** zur Verhandlung kommen und schließlich noch die **zweite Lesung** der **Maß- und Gewichtsordnung** stattfinden.

Nach der „Deutsch. Tagesztg." ist **nicht mehr** daran zu denken, daß der **Reichstag** sich noch **vor Weihnachten** mit der **ersten Lesung** des **Etats** befassen kann. Der **Militär-Etat** wird dem **Bundesrat** voraussichtlich nicht vor **Anfang Dezember** zugehen. Eine **Erledigung** des **gesamten Etats** im **Bundesrat ist kaum vor dem 10. Dezember** zu erwarten.

Es ist schließlich noch mit **Sicherheit** voraus zu sehen, daß die **Regierung** die **Beantwortung** der **Polen-Interpellation** über den **Schulstreik ablehnen** wird.

Vom Kongreß der mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine.

= **Wien**, 21. Nov. (Tel) Im Laufe der gestrigen **Beratungen** des **Kongresses** der **mitteleuropäischen Wirtschaftsvereine** gelangten die vom Regierungsrate Prof. **Blaschke** gestellten **Anträge** betreffend **gemeinsame Normen** für die **Beaufsichtigung** der **privaten Versicherungsgesellschaften** zur **Beratung**. Die Debatte, an welcher sich namentlich der Generaldirektor der ungarischen Handelsaktiengesellschaft, Hofrat Elek-Budapest, und der Kustos des Landwirtschaftlichen Museums in Budapest, Peikert, beteiligten, endete mit der **Annahme der vorgeschlagenen Leitsätze**.

Der **Antrag** auf **Einsetzung** eines **Ausschusses** zur **Ausarbeitung** einer **Denkschrift**, in welcher auf die **Vereinfachung** der **Formalitäten** bei der **Wareneinfuhr** und **-Ausfuhr** hingewirkt werden soll, wurde dem **Vorstand** zur weiteren **Erledigung** überwiesen.

Den letzten Punkt der Tagesordnung bildete die **Unifizierung** des **Rechtes** der **Binnenschiffahrt**, insbesondere auf der **Elbe**. Zu diesem Punkt sprach der Vizepräsident des Elbe-Vereins, Dr. **Loebl-Aussig**, der die Notwendigkeit der Rezipierung des **deutschen Rechts** für sämtliche miteinander in Verbindung stehenden Wasserstraßen, welche von einem Schiffe in einer Fahrt befahren werden können, erörterte. Die Konferenz stimmte den eingebrachten **Anträgen des Referenten** zu und beauftragte das **Präsidium**, die Beschlüsse den beteiligten **Regierungen** mit der Bitte um baldigste Ergreifung von Maßnahmen zur gesetzgeberischen **Durchführung** derselben zu übermitteln.

Nach den üblichen Dankreden wurde der **Kongreß geschlossen**.

Aus der portugiesischen Deputiertenkammer.

= **Lissabon**, 21. Nov. In der gestrigen Sitzung der Deputiertenkammer wurde die **Opposition** von der **Mehrheit beschuldigt, Obstruktion** zu treiben. Die **Mehrheit** setzte einen **Beschluß** durch, wonach diese **Sitzung so lange dauern** soll, bis der **Comptabilitätsgesetzentwurf angenommen** sei.

Der republikanische Deputierte **Costa** sprach in **unziemlichen Ausdrücken** und **weigerte** sich, die **Vorhaltungen des Präsidenten** zu **beachten**. Dieser gab infolgedessen Anweisung, **Costa aus dem Sitzungssaal zu entfernen**.

Nachdem die durch den Zwischenfall gestörte **Ruhe wieder hergestellt** war, sprach der **Präsident** des **Ministerrats** unter dem Beifall der Regierungspartei. Nachdem noch mehrere Redner gesprochen hatten, unter ihnen der **Republikaner Alexander Braga**, der **gleichfalls aus dem Saal gewiesen** wurde, **nahm** die **Kammer** sodann den **Comptabilitätsgesetzentwurf an**.

Hierauf wurde die Sitzung abends um 10 Uhr 40 Min. abgebrochen.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 21. Nov. Nach einer heute nacht vom **Ministerium** des Innern veröffentlichten Aufstellung sind die **Kircheninventuren** nunmehr in 65 **Departements** vollständig **beendet**. Es erübrigen **noch 2000 Inventaraufnahmen** in 21 Departements, die **heute** vorgenommen werden sollen.

= **Lille**, 21. Nov. Während der **Inventaraufnahme** in der **Kirche** von **Linselles** wurde ein **Offizier** des 127. Infanterieregiments am **Kopfe verwundet**. Sein **Zustand ist ernst**.

In **Landerneau** und **Ploudaniel** (Dep. Finistere) sowie in **Porest** wurden die **Türen** der **Kirchen zerbrochen**. Einige **Gendarmen** und **Bauern** wurden **verwundet** und mehrere **Verhaftungen** sind vorgenommen worden. In **Pomerols** (Dep. Herault) kam es zu **Zusammenstößen in der Kirche**, wobei ein **Gendarm verwundet** wurde. Auch hier wurden mehrere Personen **verhaftet**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 21. Nov. Hiesige Blätter melden aus **Kowno**: Eine **Grenzwache beschlagnahmte** an der **preußischen Grenze** einen **Waffentransport** und **verhaftete 20 Personen**.

In **Wilna** sollte ein **Zionistenkongreß** abgehalten werden. Derselbe wurde jedoch von den Behörden **verboten**.

= **Tiflis**, 21. Nov. Der **Militärgouverneur** der Festung **Kars** meldet: In der Nacht des 13. November **griffen bewaffnete Kurden jezidische** und **armenische Reisende** an; sie **töteten** sechs **Jeziden** und 2 **Armenier**. Der **Bezirkshauptmann** Dostanbekow, von dem man vermutet, daß er an der **Organisation** dieser **Bande beteiligt** sei, hielt sich im **Dorfe Digori verborgen**. 500 **Jeziden umzingelten** das **Dorf** und verlangten die **Auslieferung** Dostanbekows. Ein **blutiger Zusammenstoß** zwischen **Jeziden** und **Kurden** wird erwartet. **Kosaken** sind dorthin geschickt worden.

= **Odessa**, 21. Nov. Auf Anordnung des **Buchdruckerei-Inspektors** sind heute **2000 Wahlaufrufe** der hiesigen Komitees der „**Partei der friedlichen Erneuerung**" **beschlagnahmt** worden.

= **Odessa**, 21. Nov. In den **Geschäftsräumen** der russischen **Dampfschiffahrtsgesellschaft** griffen **3 bewaffnete Männer** im **Korridor** den **Kassierer** an und **entrissen** ihm eine **Geldtasche** mit **4000 Rubeln**. Bei der **Verfolgung** der Räuber wurde ein **Stadtsergeant verwundet**. Ein **Räuber** wurde gleichfalls verwundet und **verhaftet**.

Handel und Verkehr.

+ **Vom Oberland**, 18. Nov. **5550 Wagenladungen Obst** sind in diesem Herbst aus der Schweize von den Grenzbahnhöfen Konstanz, Romanshorn, St. Margareten, Buchs und Singen ausgeführt worden.

□ **Stuttgart**, 19. Nov. (Hopfenbericht im städt. Lagerhaus.) Auch der heutige Markt verlief in ruhiger Stimmung. Verwogen wurden 32 Ballen und bezahlt für Prima 80—95 ℳ, für Mittel 65—80 ℳ. Nächster Markt 26. November 1906.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 21. Nov. **Angekommen** am 20.: „Erlangen" in Oporto, „Seydlitz" in Genua, „Prinz Ludwig" in Genua, „Roland" in Montevideo; **passiert** am 20.: „Mainz" Dungeneß, „Würzburg" St. Vincent, „Halle" St. Catharines Point und Dover; am 21.: „Kaiser Wilhelm der Große" Dover; **abgegangen** am 20.: „Kaiser Wilhelm II." Newyork.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 21. November 1906.

Während die Depression, die gestern über der Nordsee lagerte, abgezogen ist, hat sich über dem Festland ein Maximum ausgebildet, das die höchsten Barometerstände über dem Alpengebiet aufweist; in seinem Bereich hat es meist aufgeklart und die Temperaturen sind etwas gesunken. Im Westen der britischen Inseln ist eine neue Depression erschienen, die bereits am Morgen bis Frankreich herein Regenwetter verursacht hat. Vorübergehend ist heiteres, teils nebliges und etwas kühleres, dann ist trübes und warmes Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
20. Nachts 9 U.	752.5	4.5	5.3	84	SW	heiter
21. Mrgs. 7 U.	756.3	3.6	4.8	82	"	bedeckt
21. Mitt. 2 U.	756.7	8.1	5.2	64	"	"

Höchste Temperatur am 20. November 7.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 2.5.

Niederschlagsmenge am 20. November 3.6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 21. Nov., 7 Uhr vorm: Lugano bedeckt 1°, Biarritz halbbedeckt 13°, Nizza halbbedeckt 7°, Triest Regen 7°, Florenz wolkenlos 3°, Rom wolkenlos 7°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi wolkenlos 8°.

Messaline - Radium - Louisine - Taffet - Seide und „Henneberg-Seide" von Mark 1.10 an porto- u. **zollfrei.** Muster umgehend.
Seidenfabrikant Henneberg in Zürich.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Stauber, Karlstrasse 120, vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413.

Kauft nur Petersburger Gummischuhe
Haltbarstes daher billigstes Fabrikat
„Nur echt mit Dreieck-Marke auf der Sohle.
1860 T.P.A.P.M. С.ПЕТЕРБУРГЪ

* **Geldanlage in Apotheken.** Es gibt eine beschränkte Anzahl von Hypotheken, an denen noch niemand etwas verloren hat. Diese Hypotheken, welche bei großer Sicherheit um ½—1 Prozent höhere Zinsen bringen, als gute Häuser- und Bodenhypotheken, sind die auf deutsche Apotheken eingetragenen Schuldtitel. Der Staat beschränkt die Zahl der Apotheken und sichert einer jeden einen Kundenkreis. Es erhellt daraus, daß jede Apotheke einen über den Realwert, d. h. den Wert des Grundstückes, der Einrichtung und der Warenvorräte weit hinausgehenden Wert gewinnt. Wem das einleuchtet, der mag getrost sein Kapital auf eine Apotheke ausleihen. Auskunft erteilt der Vertrauensmann des Kreditvereins Deutscher Apotheker, G. m. b. H. in Danzig, Apotheker Dr. Düsterhehn, Heidelberg, Blumenstraße 31. 9144a

---

Geliebte verschwand nun unter Hinterlassung eines **Abschiedsbriefes**, dem sie einen **Check über 25 000 ℳ** beilegte. Den **Check** schickte der **Künstler** an die **Bank zurück**, worauf er **Selbstmord** beging.

= **Berlin**, 21. Nov. (Tel.) Zwischen Schenkendorf und Krummensee auf der **Mittenwalder-Bahn** wälzten Schurken nachts **schwere Holzklötze** auf die **Schienen**, um den **Nachtzug** zur **Entgleisung** zu bringen. Der **Zug** wurde **rechtzeitig gerettet**. (B. L.-A.)

= **Berlin**, 20. Nov. Die Stadt **Steglitz** hat beschlossen, die **Gehälter** aller **Beamten** unter 3000 ℳ mit Rücksicht auf die bestehende **Teuerung aufzubessern**.

= **Steglitz**, 21. Nov. (Tel.) Bei **Erdarbeiten** an dem Flüßchen Berke unweit des Teltower Kanals **stürzte** ein Teil der 8 Meter breiten **Böschung** ein. Ein **Arbeiter** wurde **getötet** und **vier schwer verletzt**. (B. Z.)

= **Mülheim a. d. Ruhr**, 20. Nov. Hier wurde mit 807 000 ℳ Kapital eine **Gesellschaft** gegründet, die im benachbarten **Wald** eine **Gartenstadt** errichten will. (Frkf. Ztg.)

= **Köln**, 21. Nov. (Tel.) Bei dem Bau eines großen **Vorortssammelkanals** sollen erhebliche **Diebstähle** von **Baumaterialien** zum **Schaden** der **Stadt** vorgekommen sein, in welche mehrere **Fuhrunternehmer** und **städtische Aufseher** verwickelt seien. Die Staatsanwaltschaft verfolge diese Angelegenheit.

= **Paris**, 21. Nov. (Tel.) Im **Sarah Bernhardt-Theater** entstand während der gestrigen **Vorstellung** eine lebhafte **Panik**, da infolge eines **Kurzschlusses** mehrere **elektrische Lampen platzten** und sich im **Saal** ein **brenzliger Geruch** verbreitete. Das **Galleriepublikum** begann zu **fliehen**, wobei eine **Frau** leichte **Verletzungen** erlitt, doch gelang es **Sarah Bernhardt**, welche auf der **Bühne blieb**, die **Zuschauer** zu **beruhigen**, worauf die **Vorstellung ungestört** zu Ende ging.

= **Toulon**, 21. Nov. (Tel.) An Bord des **Panzerschiffes „Admiral Bodin"** wurden durch **Zerreißen** einer **Kette** insgesamt 6 **Matrosen leicht** und 2 **schwer verwundet**.

D. **London**, 20. Nov. Die Geschichte von der **Verhaftung** des Sängers **Caruso** im Affenhause wird jetzt ausführlicher erzählt. Die Verhaftung geschah auf die Anzeige einer Frau hin, die sich Mrs. Graham nannte, und gleichzeitig fand sich ein Detektiv, der behauptete, im vorigen Jahr an derselben Stelle beobachtet zu haben, daß derselbe Herr Frauen belästigte. Es wird bestätigt, daß der große Tenor sich mit Gewalt widersetzte und schreiend und stoßend abgeführt werden mußte. Schließlich wurde der Direktor **Conried** von der großen Oper benachrichtigt und dieser begab sich sofort auf die Polizei und stellte Bürgschaft. Er erklärte das Ganze als **Erpressungsversuch**, es sei Unsinn, eine solche Anklage gegen einen Mann wie Caruso zu erheben, der wahrlich nicht in das Affenhaus zu gehen brauche, wenn er eine Frau für sich gewinnen wolle, er könne „selbstverständlich" leicht die Zuneigung jeder Frau eines jeden Standes gewinnen, wenn er wolle. Diese Bemerkung ist natürlich Herrn Conried außerordentlich übel genommen worden und er wird von einer großen Anzahl von amerikanischen Zeitungen auf das Heftigste angegriffen. Caruso selbst liegt krank im Bett und darf auf den Wunsch seiner Aerzte hin Niemanden sehen. Er behauptet, ihm sei bei der Verhaftung eine **schwarze Perle abhanden** gekommen, und außerdem sagt er, wahrscheinlich habe **ein Affe die Frau gekniffen, aber nicht er**. Uebrigens ist Mrs. Graham, die eine falsche Adresse angab, nicht zu finden, aber der Detektiv hat sich bereit erklärt, die Anklage allein zu übernehmen und zwar auf seine Beobachtungen vom vorigen Jahr hin.

hd **Liverpool**, 21. Nov. (Tel.) Hier ereignete sich gestern ein **Unfall**, indem bei **Marsey** eine **alte Brücke einstürzte**. Zahlreiche **Reisende** erwarteten auf der Brücke die **Ankunft** eines **Passagierdampfers**, als die Brücke plötzlich einstürzte. Zahlreiche

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 21. November.

V **Ein Ortsstatut über die Bevormundung durch Beamte der Armenverwaltung** wird dem Bürgerausschuß durch den Stadtrat zur Zustimmung vorgelegt. Danach werden dem **Vorsitzenden des Armen- und Waisenrats alle Rechten und Pflichten eines Vormunds für diejenigen Minderjährigen** übertragen, welche im Wege der **öffentlichen Armenpflege unterstützt** und unter **Aufsicht des Armen- und Waisenrats** entweder in einer von ihm ausgewählten **Familie** oder **Anstalt** oder, sofern es sich um uneheliche Minderjährige handelt, in der mütterlichen Familie erzogen oder verpflegt werden (**Generalvormundschaft**). Der Vorlage ist eine Begründung beigegeben.

JL **Alldeutscher Verband.** Auf Einladung des Verbandes hielt gestern abend im großen Museumssaal Herr Oberleutnant a. D. Wettstein aus Heidelberg einen Vortrag über das Thema: **„Vergleiche der deutschen Kolonistenarbeit im brasilianischen Urwald mit dem Farmerleben unter der deutschen Reichsflagge auf den Großsteppen Südwestafrikas“.** Der Redner ging in seinen einleitenden Darlegungen zunächst auf die meteorologischen Verhältnisse der beiden Ländereien ein und besprach dann einerseits die ungünstigen Küstenverhältnisse Südwestafrikas und andererseits den undurchdringlichen Urwald Brasiliens, zwei Faktoren, welche die Ansiedlung sehr erschwerten. So bewirkten auch die Landesverhältnisse, daß die Einwanderer Sitten, Gebräuche und Charakter änderten. Sie fänden eben keine dichte Bevölkerung, der sie sich anpassen könnten und keine höhere Kultur, sodaß sie auf sich selbst angewiesen seien. Unter dem Einfluß der Natur des Landes erwerbe sich der Einzelne neue Eigentümlichkeiten, die im Laufe der Jahrzehnte neue Rassen entstehen ließen. An der Hand einer größeren Reihe höchst interessanter, anschaulicher **Lichtbilder** gab der Vortragende nähere Erläuterungen über die Beschaffenheit und die Kolonisatoren von Brasilien und Südwestafrika. Die Darlegungen gewannen noch besonders an Wert, da Herr Oberleutnant Wettstein durch Bereisung dieser beiden Landesteile genau orientiert war. So sah man zunächst Wüstenstriche in Südwest-Afrika und Partien aus dem brasilianischen Urwald. Ferner gaben Bilder Aufschluß über das Pflanzenleben in Brasilien, woselbst die Araukaria stark vertreten ist. Ueber die Wasserverhältnisse — in Brasilien ist hierin Ueberfluß und in Südwest-Afrika Mangel — gaben weitere Abbildungen Aufklärung. Auch der Häuserbau in beiden Kolonien ward durch viele Ansichten veranschaulicht. Ausführlicher kam der Redner sodann auf die brasilianische Kolonie Blumenau zu sprechen, beleuchtete hier die Arbeitsverhältnisse, die Fruchtbarkeit des Landes, die Anpflanzungen der Kolonisten (Mais, Ananas, Zuckerrohr, Tabak), die Betreibung der Viehzucht und betonte, der Ertrag sei ein so guter, daß die Ansiedler sich ein hübsches Vermögen (20—50 000 ℳ seien keine Seltenheiten) erwerben könnten. Südwest-Afrika weise den Kolonisten vor allem auf rationelle Viehzucht im Großen hin, damit könne sehr viel ausgerichtet werden. In seinen Schlußworten betonte der Vortragende, welch' großen Nutzen der Kolonisationsarbeit die Schule bringe auf die Errichtung einer möglichst großen Zahl von Schulhäusern müsse besonders hingestrebt werden. Die Aussichten aber, die sich unseren Kolonien, sowohl in Südwest-Afrika als auch in Brasilien böten, seien keineswegs ungünstige. Wir sollten nur nicht verzagen, ständen wir doch erst am Anfang unserer Kolonisationsarbeit. Auf jeden Fall dürften wir berechtigte Hoffnungen auf unsere Kolonien setzen. — Der Vortrag fand den lebhaften Beifall des sehr zahlreich erschienenen Auditoriums. Zugleich gebührt auch Herrn **Dolletscheck** für die gelungene Projicierung der Lichtbilder Anerkennung.

Zu dem Max Reger—Karl Wendling-Abend gehen uns folgende Mitteilungen zu: **Max Reger** wurde am 19. März 1873 zu Brand (Oberpfalz) geboren. Er kam nach kurzem Unterricht im Elternhause unter die Leitung des Organisten Lindner, 1886 bezog er die Kgl. Präparandenschule zu Weiden, begann aber zugleich Theorie und Orgel bei seinem Vater. Um 1888 entstanden Lieder, die Ouvertüre Heroide funèbre (symphon. Dichtung für großes Orchester), Präludien, Fugen für Klavier, Klavierquartett und Streichquartett. 1889 hatte Reger die Aufnahmeprüfung in das Kgl. Lehrerseminar zu Amberg bestanden, faßte aber zugleich den Entschluß, Musiker zu werden, wozu ihm Herr Dr. Hugo Riemann riet. Er blieb Schüler dieses bedeutenden Musikpädagogen, folgte seinem Lehrer 1890 nach Wiesbaden und begann dort eine reiche Unterrichtstätigkeit. Ein Jahr später erschienen bereits seine ersten Kompositionen (zunächst Orgel- und Klaviermusik und eine Auswahl Bachscher Orgelwerke für Klavier zu zwei und vier Händen). 1898 kehrte Reger nach Weiden zurück. Augenblicklich lebt der Komponist als Lehrer und Dirigent in München.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

20. Nov.: Karl Mayrhofer von München, Restaurateur allda, mit Ida Klupp von Baden. Karl Rzembitzki von Schwirgstein, Sergeant hier, mit Rosa Reinbolz von Hoffenheim. Christian Leßle von Rintheim, Eisendreher hier, mit Maria Dieterle von Schonental. Friedrich Weireter von Söhnstetten, Metzger hier, mit Pauline Metz von Eggenstein. Heinrich Weiß von Hörden, Elektromonteur hier, mit Margaretha Fleckenstein von Ottenau.

Geburten:

13. Nov.: Friedrich Gg. Eduard, V. Friedrich Fries, Buchhalter. — 14. Nov.: Anna Klara Antonie, V. Karl Koch, Hofmusiker. — 15. Nov.: Robert, V. Alois Dümmig, Küfer. — 16. Nov.: Irmgard Rosa Karoline, V. Friedrich Hellmuth, Kapellmeister. Rosa Franziska, V. Felix Oerle, Lokomotivheizer. Marie Elisabeth, V. August Schultze, Kutscher. — 18. Nov.: Luise V. Karl Ott, Steindrucker. Willy, V. Lorenz Wirth, Zigarrenmacher. — 19. Nov.: Georg, V. Leo Stöffler, Vizewachtmeister.

Todesfälle:

18. Nov.: Rosa Schwarz, alt 70 J., Witwe des Zigarrensortierers Philipp Schwarz. — 19. Nov.: Johann Früh, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann, alt 41 J. Wilhelmine Schöttle, alt 78 J., Witwe des Tuchmachers Gottfried Schöttle. Barbara Burkard, Händlerin, ledig, alt 51 J. Irmgard, alt 2 Tg., V. Friedrich Hellmuth, Kapellmeister. — 20. Nov. Gustav Haitz, Taglöhner, ein Ehemann, alt 35 J. Joseph Zimmermann, Pfarrer, ledig, alt 49 J.

Geschäftliche Mitteilungen.

Finanzielle Ergebnisse der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1905. Die Ueberschüsse der Gesellschaften fließen hauptsächlich aus drei Quellen, der Mindersterblichkeit, den Zinsgewinnen und den Ersparnissen an Verwaltungskosten. Sämtliche Gesellschaften hatten Sterblichkeitsgewinne aufzuweisen, den größten die **Victoria** mit 3½ Millionen Mark. Unsere Lebensversicherungs-Gesellschaften rechnen bei der sie auszeichnenden Vorsicht mit einem Zinsfuß von 3½ und 3 %, während der wirklich erzielte Zinsertrag sich über 4 % hielt. Die **Victoria** konnte einen Zinsgewinn von über 4 Millionen Mark aufweisen. Die Ersparnisse an den Verwaltungskosten lassen sich aus den Rechnungsberichten nicht ermitteln, sie kommen aber im Gesamtüberschuß mit zum Ausdruck. Dieser betrug pro 1905 bei der Victoria 24,6 Millionen Mark, der Gothaer 9,6, der Leipziger 9,4 der Stuttgarter 9,3, der Germania 6,7, der Karlsruher 5,9 usw. Nun weiß jedermann, daß die Ueberschüsse nicht den Gesellschaften verbleiben, sondern zum allergrößten Teile den Versicherten zufließen. An Gewinnanteilen waren für die Versicherten ultimo 1905 angesammelt: bei der Victoria 105,4 Millionen Mark, der Stuttgarter 48,0, der Leipziger 47,4, der Gothaer 46,8, der Karlsruher 31,7, der Germania 23,9 u. s. f. Bei den 45 Lebensversicherungs-Gesellschaften betrug die Prämien- und Zinseneinnahme im Jahre 1905 649,3 Millionen Mark. Davon entfällt auf die Victoria 113,7 Millionen Mark (mehr als ein Sechstel!), die Gothaer 44,9, die Germania 44,0, die Leipziger 41,4, die Stuttgarter 39,1, die Karlsruher 27,6. Bei der **Victoria**, die neben ihrer Hauptbranche, der Lebensversicherung mit der Volksversicherung, auch die Unfall-, Haftpflicht- und Transportversicherung betreibt, sind die Zahlen für das Gesamtgeschäft angeführt.

Kr!

Unterfertigter C. C. erfüllt hiermit nachträglich die traurige Pflicht, seine lieben A. H. A. H. und i. a. C. B. i. a. C. B. von dem zu Bodman a. Bodensee erfolgten Ableben seines lieben A. H.

Franz Graf von u. zu Bodman

Grund- und Majoratsherr, Mitglied der ersten Kammer des Grossherzogtums Baden, Grossh. bad. Kammerherr, Grosskomthur a. h. des Kgl. bayr. Haus-Ritterordens v. hl. Georg, Kommandeur I. Klasse der Orden des Zähr. Löwen und Berthold des Ersten etc. etc. geziemend in Kenntnis zu setzen.

Der C. C. der Rhenania zu Freiburg i. Br.
I. A.: von Brinken. 9562a

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe. E. V.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrliche Mitgliedschaft von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Johann Früh

ergebenst in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 22. November, nachmittags ½3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt, und bitten wir um zahlreiche Beteiligung. 16925

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Josephine Busath

Vermessungs-Inspektors-Witwe

für die reichen Blumenspenden, die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte und den erhebenden Trauergesang sage ich im Namen der Hinterbliebenen tiefgefühlten Dank. 16931

Karlsruhe, den 20. November 1906.

Marie Tröller-Busath.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frieda Engler geb. Gerwig

sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. 16910

Karlsruhe, den 21. November 1906.

Ludwig Engler, R'führer.

Nur an Beamte und bessere Privatleute
liefert
bei bequemer Zahlungsweise
eine erstklassige Firma ohne Preiserhöhung **Herren-Anzüge** nach Maß, oder nur die **Stoffe, Damenkleiderstoffe, Herren- u. Damenwäsche, Weißwaren.** Uebernahme **kompletter Aussteuern.**
Streng reell! Kein Abzahlungsgeschäft. **Ohne Aufschlag!**
Offerten nebst genauer Adressenangabe unter Nr. B16766 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zahnarzt Lorenz
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 138
(neben Friedrichsbad).
B32701

Alleinige Niederlage
von
F. Pinet
Paris
16415
berühmt durch seine eleganten Façons
bei
H. Landauer
Telephon Nr. 1588.

Neue u. gebrauchte erstkl.
Pianinos u. Flügel
moderner Bauart liefert auch gegen Teilzahlung, bei Barzahlung **höchster** Rabatt, zu **billigsten Fabrikpreisen** 27.16 das **Fabriklager** von 6370a
F. Siering, Mannheim C. 8. 7a, part.
Kein Laden. — Katalog frei.
Tel. 3590. Umtausch. Verleihanstalt.

Chocoladen ALPURSA Cacao
der Berneralpen-Milchgesellschaft.
9427a.10.2

10 Pfd.-Postkolli I. gesalz. Schweinestückenfleisch v. fr. Schlachtungen vers. für nur Mk. 3.70 ab hier unter Nachn., 30 Pfd. per Bahn per Pfd. 36 Pfg. ab hier. **Claus Hinrich Schmidt, Nortorf** i/H. 8003a21.9
NB. Nichtgefall. retour; viele Anerk.

Wer gute und billige 16673.5.
Möbel
kaufen will gehe in das
Möbelhaus Kronenstraße 32
(Rückgebäude).
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Nebenzimmer
für einige Abend an Vereine zu **vergeben.** B38313.2.1
Winterstr. 37, zum kühlen Grund.

Strümpfe, Socken werden rasch u. billig **gestrickt.**
B38203.4.1 Scheffelstraße 62, 4. St.

Büglerin sucht Kundenhäuser. Dieselbe nimmt auch Weißzeug zum Nähen und Flicken an. Näheres **Schillerstraße 8,** Hths., 2 St. B36741.3.3

Jge. Frau sucht im Waschen, Putzen für Freitag u. Samstag Arbeit. B38317 **Zirkel 14,** 4. St.

Eheleute, welche gesonnen sind 1 Kind gegen **Entschädigung** anzunehmen, belieben ihre Adresse an **Institut Charitas, Nürnberg** z. senden nebst 20 Pfg. für Rückantwort. 9517a5.2

Schriftsteller.
Bekannter Verlag übern. liter. Werke aller Art. Trägt teils d. Kosten. Aeuß. günst. Beding. Offert. sub **Z. F. 20** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.** 8444a10.7

Pianino, besseres Instrument, wenig gespielt, billig zu verk.
B38300.5.1 **Luisenstraße 34,** I.

Wer ein gutes dauerhaftes
Pianino
bar oder ratenweise
vorteilhaft
erwerben will, richte seine Anfrage an die Exped. d. Bl. unter
9046a. 3.3

!Assekuranz!
?Berufswechsel?
Nebenerwerb oder komplette Ausbildung zum Inspektor resp. Generalagenten bei allerersten deutschen Institut. Gefl. Offerten unter **F. R. 134** bef. **Daube & Co., Frankfurt a. M.** 9435a.3.3

Tüchtige Vertreter
der **Baubranche** überall gesucht. (**Bauhandwerker bevorzugt**) **20—50% Verdienst** eventl. **Allein-Verkauf.** N. g. Rückp.
8764a15.5 **H. Plett, U.-Barmen.**

Pelz-Stolas
Pelz-Muffen
Pelz-Konfektion
16923 in grosser Auswahl am Lager.
S. Model.

Lichtpaus-Apparat
mit Glasscheibe und Handpumpe, Fahrgestell u. Vacuummeter, fast neu, ist zu **verkaufen.** 16933.2.1
Näh. **Karl-Friedrichstr. 22,** Ecke Erbprinzenstr., Comptoir v. F. Kern in Karlsruhe.

Karlsruhe — Museumssaal.
Freitag den 30. November, abends 8 Uhr:

Konzert

(Lieder-, Arien- und Duettenabend)
der Grossh. Kammersängerin

Ada von Westhoven

und des Grossh. Hofopernsängers

Herm. Jadlowker.

Am Klavier: **Kapellmeister Georg Hofmann.**
Blüthner-Konzertflügel aus dem Lager des Hoflieferanten L. Schweisgut hier.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 sind in der
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,
und an der **Abendkasse** zu haben. 16908.2.1

Kurhaus Unterstmatt, 930 Meter ü. d. M.

Post und Station Achern.
Eröffnungsfeier: Sonntag, 25. ds. Mts.
wozu freundlichst einladen 9367a.6.4
Der Besitzer: **Otto Peter.**
Der Geschäftsführer: **Carl Geier.**

Balier- und Meisterschule, Weinheim a. d. B.

(Angegliedert an die Gewerbeschule).

Fünfmonatliche Kurse während der Wintermonate **November bis März** mit vollem Tagesunterricht zur **Heranbildung von Maurer- und Zimmerbalieren** sowie als **Vorbereitung zur Meisterprüfung.** Das Schulgeld beträgt pro Kurs Mk. 15.—. Diesjährige Dauer: **26. November 1906 bis 23. März 1907.** Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch die unterfertigte Stelle, an welche die Anmeldungen bis längstens **26. d. M.** zu erfolgen haben. 9523a.2.2

Persönliche Anmeldungen: 26. d. M., vorm. 10 Uhr.

Der Vorstand.

Telephon Nr. 9

Karlsruher Fischhalle

Inh: Felix Wachtel
Karl-Friedrichstrasse 3

Telephon Nr. 9

Rollmops St. 6 Pfg.	Frischeingetroffen: **Holl. Angelschellfische** per Pfd. **45** Pfg.	**Süssbücklinge** 3 St. 20 Pfg.
Bismarckhering St. 8 Pfg.	**Kl. Schellfische** per Pfd. **25** Pfg.	**Ger. Heringe** St. 10 Pfg.
Senfheringe St. 10 Pfg.	Frisch gewässerte **Stockfische** blütenweiss per Pfd. **28** Pfg.	**Geräuch. Lachsheringe** St 25 Pf.
Russ. Sardinen 1/4 Pfd. 10 Pfg.	**Kabeliau** im Schnitt per Pfd. **40** Pfg.	**Ger. Seelachs** per Pfd. 50 Pfg
Anchovis 1/4 Pfd. 20 Pfg.	**Seelachs** im Schnitt per Pfd. **40** Pfg.	**Ger. Flundern** St. 20 Pfg.
Bratheringe St. 8 Pfg.	**Rotzungen** per Pfd. **70** Pfg.	**Ger. Schellfische** St. 10 Pfg.
Bratschellfisch St. 8 Pfg.	**Barsch** per Pfd. **50** Pfg.	**Sprotten** 1/4 Pfd. 25 Pfg.
Neunaugen St. 20 Pfg.	**Heilbutt** per Pfd. **90** Pfg.	**Reh-Pain, Hühner-Pain, Schnepfen-Pain, Fasanen- „, Gansleber- „, Hummer- „, Rheinsalm- „** per Dose 50 Pfg.
Hering i. Gelée 1/4 Pfd. 15 Pfg.	**Salm** per Pfd. Mk. **2.—.** etc. etc.	**Nordseekrabben** 1/4 Pfd. 25 Pfg.
Aal in Gelée 1/4 Pfd. 30 Pfd.	Alles nur prima Ware. 16903	**Hummerkrabben** 1/4 Pfd. 50 Pfg.
Hummer i. Gelée Portion 50 Pfg.		**Geb. Fische** p. Pfd. 60 Pfg.
Ochsengaumen i Gelée Port 30 Pf.		**Essiggurken** ohne Essig gewogen Pfd. 60 Pfg.
Oelsardinen Dose v. 25 Pfg. an.		**Senf** in Gläser 12, 15, 20, 25 Pf.
Salzheringe St. v. 5 Pfg. an.		**Worcestershire-Sauce** Fl. 50 u. 75 Pfg.
Salzgurken St. 3 Pfg.		**Kaviar** 1/8 Pfd. Mk. 1.25.
Sauerkraut per Pfd. 8 Pfg.		
Ochsenmaulsalat p. Pfd. 50 Pf.		
Sardellen 1/4 Pfd. 40 Pfg.		

!! Lebende Hummer !!
Seemuscheln . . . . per Pfd. **15** Pfg.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Butterick's gebrauchsfertige Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneidern kann, die **Selbstanfertigung**
aller Kleider.
Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 14633
Gebr. Ettlinger,
Kaiserstrasse 199.

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c.
kauft zu höchsten Tagespreisen. B3252
M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

100% Verdienst!
Ueberall sofort lohnende einfache Fabrikation!
Wozu wenig Kapital, geringfügige Anlage und keine Fachkenntnisse erforderlich sind; leicht verkäuflicher 2862a
Massen-Verbrauchsartikel
für jede Haushaltung. Grosse Erfolge bereits nachweisbar. Ausführlicher Prospekt gratis durch 11.10
Fallnicht's Laboratorium, G. m. b. H., Eidelstedt 9 b. Hamburg.

Darlehen
direkt vom **Bankgesch.** gewährt diskret gegen **Bürgschaft** od. sonst. **Sicherheiten,** innerhalb Jahren rückzahlbar Rückporto. **J. Geiger, Karlsruhe,** Kreuzstraße 6/8. 16074.3.3

Hypothekengelder
auf I. u. II. **Unterpfand** vermittelt zu günst. Bedingungen
August Schmitt,
(Sohn des † Urban Schmitt)
Karlsruhe, Lessingstr. 3a
11311* **Teleph. 2117.**

Für Kapitalisten.

Auf 2. Stelle werden bei pupillarischer Sicherheit von pünktlichem Zinszahler
140 000 Mark
zu 5% **aufzunehmen gesucht.** Anfragen unter Nr. 9538a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.2

Mk. 14 800
auf sichere Hypothek vom Selbstgeber zu leihen gesucht. Off. unt. Nr. 9510a an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Wer leiht 500 Mk. auf I. Hypothek zu 5% Zins, auf 3 Jahre. 2.2
Offerten unter Nr. B38197 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wer leiht
einem jungen Beamten gegen sehr gute Zinsen **150 Mark.**
Gefl. Offerten unter Nr. B37997 an die Exped. der „Bad. erbet. 3.3

Junge, gebildete Dame **sucht sofort** auf kurze Zeit ein Darlehn von
30 Mark.
Ausführliche Offerte erbitte unter Nr. 38328 an die Expedition der „Bad. Presse".

Geld! an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft, ratenw. Rückzahlung, gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschr.
P. Kaiser Nachfolger, Bankkommiss., **Leipzig,** Katharinenstr. 1. (Gerichtl. eingetr. Firma). 9486a
Tüchtige Vertreter gesucht.

Geld Darlehen, 5% Zinsen, Raten-Rückzahl., Selbstgeb. **Diessner, Berlin 2,** Friedrichstr. 242, Rückp 7664a

---

Verloren schwarzer, steifer **Hut** (Façon Halbzylinder). Abzug. **Fundbureau** gegen Belohn. B38202.2.2

Verlaufen
hat sich ein **deutscher Boxer,** weißgrau (gestromt), auf den Namen „Lux" hörend. Gegen Belohnung abzugeben: **Durlacherstraße 97.** Vor Ankauf wird gewarnt. B38295

Zugelaufen
ist ein tigerartiger **Boxer.** Abzuh. geg. Bel. **Kaiserallee 67,** H. I. B38288

Junges weibliches Modell
gesucht; professionelles ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B38155 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Pianinos.

Durch günstige Abschlüsse und Ausnützung der Konjunktur, sowie Barbezug grösserer Posten Pianinos bin ich in der Lage, vorzügliche erstklassige Pianinos, trotz der Streike der Klaviermacher ausserordentlich billig zu verkaufen. Die Preise sind so niedrig gestellt, wie sie von keiner Seite angeboten werden können. Reelle Garantie. Günstige Zahlungsbedingungen. Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet.

Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Musikinstrumente, Pianinos.
KARLSRUHE, Kaiserstr. 221. Tel. 1988.
Mitglied des Rabattsparvereins.
Stimmungen, Reparaturen etc. an allen Instrumenten. 16744.4.2

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich.

Keine Firma der Welt ist in der Lage
eine automatische Kontroll- und Registrier-Kasse mit 36 Tasten, automat. Totaladdition, automat. Quittungs-Druck u.- Ausgabe, automat. Druck der Einzelbeträge, automat. Anzeigewerk, Nullstellung, **ohne die so lästige u. ermüdende Kurbel und ohne Hebel**
so billig zu liefern, wie wir.
Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre Garantie.
Vorführung der Kasse bereitwilligst. 9265a.11.4
Vertreter: **Joseph Schnock,** Schusterstrasse, **Freiburg i. B.**

Berühmt durch **Schonung** des Leinens
Berühmt durch **blendende Weisse,** die es dem Leinen gibt
Berühmt durch **völlige Geruchlosigkeit** des Leinens nach dem Waschen
Berühmt durch **Billigkeit** und grosse **Zeitersparnis** beim Waschen
ist

seit 12 Jahren in Deutschland **als bestes Waschmittel geschätzt,** eine unbedingte **Notwendigkeit** für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zutaten zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld

7587a.48.20

Möbel- und Polsterwaaren.

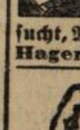
Durch Selbstfabrikation und nur direkte grössere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Kleiner Auszug.

Vollständiges Bett von	70 ℳ an
Haar-Matratzen von	40 „ „
Bettstellen von	12 „ „
Franz. Bettstellen von	25 „ „
Waschkommoden von	18 „ „
Waschkommoden, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von	45 „ „
Nachttische von	6 „ „
Schränke, einth., von	15 „ „
Kameeltaschendivan von	48 „ „
Sopha-Tische von	15 „ „
Sopha, in guter solider Arbeit von	35 „ „
Galerieschränke von	25 „ „
Vertiko, matt u. blank, von	36 „ „

30—50 vollständige **Schlafzimmer-Einrichtungen** für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kasten- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Uebereinkunft Teilzahlung gestattet.



Dr. Kuhns Nußextrakt-Haarfarbe färbt sofort echt und haltbar. Giftfrei und physiologisch untersucht, Mk. 1.50. Empfiehlt: F. W. Hager, Parf., Kaiserstr 61. 7605a

---

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6072a.32

Achtung!
Höchste Preise für abgelegte Kleider, Schuhe 2c. **zahlt** B38076
4.2 **J. Brauner,** Markgrafenstr. 14.

Kegelbahn
für **Samstag abend gesucht.** Off. mit Preisangabe unter Nr. B38208 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Theaterplatz
1/6 Sperrsitz, II. Abteil., **abzugeben.** B38293 **Waldstraße 26,** 3. Stock.

Franz Perrin

Grossh. Hoflieferant Kaiserstr. 124 b

Mitglied des Rabattsparvereins.

Reichhaltigste Auswahl

in

Taschentüchern

jeglicher Art und jeder Preislage.

Als besonders vorteilhafte **Gelegenheitskäufe** empfehle ich:

1 Posten **weissleinene Batisttaschentücher** mit Hohlsaum per ½ Dzd. Mk. **1.95**

1 Posten **reinleinene Herren- und Damentaschentücher** per ½ Dzd. Mk. **1.75**

Monogramm-Stickereien von einfacher bis elegantester Ausführung.

Weihnachts-Aufträge bitte bald zu erteilen. 16569.3.3

Grosse Ausnahme-Tage 6 Grosse Ausnahme-Tage

für

Möbel und Betten.

Während dieser Ausnahme-Tage lasse folgende rapide Preisreduzierung eintreten:

Komplette Betten, Metallbettstelle mit Sprungfedernmatratze, Seegrasmatratze, Deckbett und 2 Kissen Mk. **30.—**

Metallbettstelle mit geschlossenem Fuss- und Kopfteil, Sprungfedernmatr., Deckbett und 2 Kissen Mk. **35.—**

Bessere Metallbettstelle mit Patentsprungfedernmatratze, Seegrasmatratze, Deckbett und 2 Kissen, Mk. **42.—**

Holzbettstelle mit Patentfedernmatratze, Stoffmatratze, Keil Mk. **45.—**

Nussbaumpol. Bettstelle mit Rost, Matratze und Keil Mk. **58.—**

Hoch- und niederhäuptige Bettstelle mit Rost, Matratze und Keil Mk. **52.—**

Französische, nussbaumpolierte Bettstellen, hoch- und niederhäuptig Mk. **60.—**

Französische, hoch- und niederhäuptige Bettstellen, mit verschiedenen Aufsätzen, Rost, Matratze und Keil Mk. **68.—**

Englische Bettstellen, hell und dunkel, mit Nussbaum und Satin poliert, Rost, Matratze und Polster Mk. **75.—**

Komplette Federbetten, jeweils bestehend aus Deckbett u. 2 Kissen, während der Ausnahmetage zu M. 40.—, M. 36.—, M. 30—, M. 25.—, M. 20.—, M. 17.—, M. 14.— u. M. **12.—**

Bei den Federnbetten werden jeweils die Federnproben vorgelegt.

Diwans mit Kottelin überzogen, während der Ausnahmetage M. **30.—**

Diwans mit Moquettebezug M. **45.—**

Diwan mit schönen Kameltaschenbezug imit. M. **55.—**

Diwans aus reizenden Velourtaschenbezügen M. **75.—**

Sofas in verschiedenen Dessins M. **32.—**

Chiffonniers zu M. 58.—, M. 48.—, M. 42.— und M. **25.—**

Für **Brautleute** besonders vorteilhaft während der Ausnahme-Tage

Englische Schlafzimmer, hell, bestehend aus 2 engl. Bettstellen, einem engl. Schrank, Waschkommode mit Marmorplatte, Toilettenaufsatz mit Facettglas, 2 Nachtschränke M. **195.—**

Engl. Schlafzimmer, hell, italienisch-nussbaum, besteh. aus engl. Schrank mit Kristall-Facettglas, 2 engl. Bettstellen, Waschkommode mit Marmorplatte, Toilettenaufsatz mit Fassetglas, 2 Nachtschränke M. **278.—**

Engl. Schlafzimmer mit Schnitzereien M. **320.—**

Ferner:

Schreibtische zu M. 60.—, M. 45.— und M. **29.—**

Diplomatentische zu M. **72.—**

Schreibbureaus M. **95.—**

Spiegelschränke, nussbaum poliert, innen eichen, mit Kristall-Facettglas, nur Mk. **82.—**

Kompl. Küchen in blau, grün, eiche, rot etc., M. **67.—**

Mehrere **Buffets** werden weit unter Wert abgegeben.

Ein grosser Posten **Kinderbettstellen** werden zu konkurrenzlosen, sogar weit unter sog. **Bazar**-Preisen verkauft. In demselben Verhältnis wie angeführte Beispiele sind die Preise während der Ausnahmetage reduziert auf **Tische, Stühle, Etagèren, Notenständer** etc. 16746.2.2

Die Preise haben nur während Ausnahmetagen und so lange Vorrat reicht, Gültigkeit.

S. Krämer, Möbel- und Bettenhaus

Kaiserstrasse 30.

Für den Musikfreund, der sich den reinen Genuss edler Musik mit Hilfe eines Klavierspiel-Apparates verschaffen will, kommt

Hupfelds PHONOLA

allein in Betracht. Nur sie ist vermöge ihres Umfanges von 72 Tönen — im Gegensatz zu allen bis jetzt existierenden anderen Apparaten dieser Art — imstande, die Kompositionen eines Beethoven, Liszt, Wagner und der meisten Komponisten der Gegenwart vollständig gerecht zu werden.

Preis M. 950.—. Man verlange reichhaltige Broschüre über Phonola und Phonola-Künstlermusikrollen.

Alleinvertreter: **H. Maurer,** Grossh. Hofl., Karlsruhe, Friedrichsplatz 5. 14244*

Zur Puppen-Klinik

Puppen-Reparaturen aller Art, sowie Anfertigung von **Puppen-Perücken** aus echten Haaren.

Puppen-Köpfe aus Bisquit, Celluloid, Metall etc., **Rümpfe, Arme, Beine, Hände, Kleider, Wäsche, Schuhe, Hüte, Strümpfe.**

Billige Preise. Reelle Bedienung. Allergrösste Auswahl.

Hermann Bieler, Damenfriseur (Spezialgeschäft), Kaiserstrasse 223. 13.2 16575

Die erste und die beste Karlsruher Puppen-Klinik.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alle Sorten

Kohlen

liefern in besten Qualitäten 14406*

Farer & Co.,

Bureau: Waldstr. 35. Teleph. 28.

Patentamtlich geschützt.

Nicht zu verwechseln mit sogenannten Mostkonserven, Chemikalien oder Essenzen ist

Apfelmoststoff

Nur aus Apfelmoststoff bereitet man einen guten gesunden Haustrunk 7231a

das Liter zu ca. 6 Pfg.

Apfelmoststoff ist Naturprodukt nach neuestem Konservierungsverfahren aus fst. Früchten, darunt. dem Apfel selbst zusammengesetzt. Zu 100 Ltr. Most braucht man nur 5 ½ Ko. Zucker, sonst keinerl. Zutat. Apfelmoststoff gibt deshalb kein fades Zuckerwasser, sondern einen kräftigen, erfrischenden Haustrunk bei einfachst. Zubereitungsweise. Apfelmoststoff kommt i 150, 100 u. 50 Ltr.-Portionen zum Verkauf und ist zu haben in den Niederlagen. Wo solche nicht vorhanden, direkt ab Plochingen. Prospekte gratis u. frko.

Man verlange das grosse, schwere Paket mit dem Apfel.

Alleinige Hersteller: **Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N.** Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft.** 15481

Zähringerstrasse 88.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse".

Professor Gärtnersche

Säuglingsmilch,

anerkanntermassen bester Ersatz der Muttermilch,

Schleimmilch, Sterilisierte Vollmilch Kefir, Pasteurisierte Milch, „Edelmilch",

prima **Vollmilch** für Haushaltungszwecke, **Kaffeesahne, Schlagsahne, Magermilch** u. alle sonstigen Molkereiprodukte liefert in bekannter Güte die

Erste Karlsruher Milch-Sterilisieranstalt von **Dr. C. Sandel**

Leopoldstr. 20. Fernsprecher 632

Versand nach auswärts auf unbegrenzte Entfernungen unter Garantie absoluter Haltbarkeit.

Ferner empfiehlt dieselbe **Destilliertes Wasser** unter Garantie der Reinheit für chemische, photographische und elektrische Zwecke. 8864

22000 Fl. Sekt

„Carte Blanche", in Deutschland auf Flaschen gefüllt, **brillant moussierend,** garantiert aus Traubenwein, werden mit 8064a

1 M. pr. 1/1 Fl. exkl. Steuer

geliefert. Versand in Kisten von 12—60 Fl. inkl. Emball. ab Leipzig. 1/1 Probefl. M. 3.75 frei per Nachn. Offerten an **General-Vertreter Karl Bähr, Leipzig-Co. No. 28.**

Innerhalb 7 Monaten mit 9 Goldenen Medaillen und 5 Ehrenpreisen prämiiert.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion Frau Swart, Ceintuurbaan 121 **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 9183a.8.4

Glas-Christbaumschmuck.

Wer zum Weihnachtsfeste große Freude bereiten will, bestelle sich eine meiner überaus reichsortiert. Sortimente Glas-Christbaumschmuck, enth. größere, **echt versilberte** u. bemalte prachtvolle **diesjähr. Neuheiten** in denkbar feinst Ausführung, als: **Brillantreflexe, Früchte, Büsten, Ordenskissen,** farbig. **Schmetterling,** ff. bemalte **Kugeln** und **Eier, Strangkugeln, Eis-** und **Tannenzapfen,** reiz. mit glitzerndem **Silberdraht** und **Seidenchenille** übersponnene Dekorationen. **Luftballons, Zither, Weihnachtsmann, Eiskugeln, Geldsäcke, Schiff, Kugel** mit schwebend. Taube, **Oliven** mit Silbergirlanden, **Clown, Gold-** und **Silbernüsse, Weihnachtsmädchen, Lichthalter** ꝛc., alles **franko** u. inkl. **sorgfältig. Verpackung** zu folgenden billig. Preisen von **nur je Mk. 5** — (Nachn. Mk. 5,30). **Sortiment 1 m. 315 Stück Sortiment 2, 210 Stück** in bess. **Ausführung. Sortiment 3, 120 Stück** größ. **Sachen Sortiment 4, 60 Stück** d. **größten, allerfeinst. Prachtstücke.** Zur Weiterempfehlung lege **jed. Sortiment gratis** bei: **2 Pakete Konfekthalter** u. **1 gr. Weihnachtsengel** m. wall. **Lockenhaar** mit der Weihnachtsbotschaft: „Siehe ich verkündige euch große Freude", und **1 wundervollen Goldfasan** aus Glas, 18 cm groß, mit **bewegl. Flügeln** u. **natürl. Federn,** ferner noch den **Sortimenten 1 u. 2: 1 gr. weißen Hirsch** mit Geweih (kunstv. aus Glas gefertigt), sowie den **Sortimenten 3 u. 4: 2 künstl. Glas-Blumen mit Staubgefäßen** u. Klemmern z. Aufstecken auf den Christbaum (**schönste Neuheiten**) **Kleinere Sortimente A** mit **180 Stück,** od. **B, 90 Stück,** reichhalt. sortiert z. Preise v. **Mk. 3.30** (Nachn. Mk. 3,50). **Gratisbeigaben: 2 Pakete Konfekthalter, 1 ff Engel** m. Botschaft u. **1 prachtvolle Strahlen-Kronenspitze.** 22 cm lang. **Für Händler u. Vereine Extrasortim. v. Mk. 10. an.** Diese Sortimente sind aus solidest. Material hergestellt und jahrelang immer wieder zu gebrauchen. Für Geschenke u. Stückzahl wird garant

Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha Sachsen-Meining. **No. 32.**

Glas-Christbaumschmuckfabrikation u. Versandgeschäft.

Lieferant fürstl. Höfe. Viele Anerkennungsschreiben.

F. 11 9.06

Bronce-Medaille landwirtschaftl. Ausstell. Karlsruhe 1906.

Kein Anbrennen.

Kochkisten

die vom bad. Frauenverein empfohlenen, in schönster Ausführung u. jeder gewünschten Größe, 16015 2.2

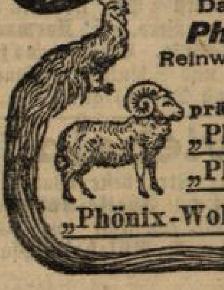
empfiehlt **N. Hebeisen, Werderplatz 36.**

Kein Ueberkochen.

NB. Weihnachtskochkisten bitte frühzeitig zu bestellen.

Prospekte gratis u. franko. Prompter Versand.

Phönix-Wolle



Das Beste ist das Billigste!

Phönix-Strickwolle

Reinwollen, dauerhaft, echtfarbig.

„Phönix-Wolle" präpariert geg. Eingehen in der Wäsche.

„Phönix-Wolle" nur ächt, wenn jeder Strang mit Zettel

„Phönix-Wolle" und Schutzmarke „Phönixhahn" und „Widder" versehen u. mit unserer Firma bedruckt ist.

„Phönix-Wolle" von Gebr. Müller, Oetblingen u/Teck.

7136a.12.12

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags **40** Pfennig.

8468*

Weinfässer 220 l

à Mk. 9.—, frisch entleerte 1904 Bordeaux-Fässer, vers. Nachn. f. l Vorrat. 8879aS.2

1904 Bordeaux Medoc

Mk. 1.10, für Kenner bes. empfohlen erste Sendung, nur Nachnahme oder Einsendung d. H. an Unbekannte.

Weinhandlung Schön, Baden-Baden.

Mad. A. Savigny, Genf

8411a 1, Fusterie, 1 19.3

Hebamme Konsultationen. Pensionärinnen.

Entbindungsheim Damenkrankheit. Kein Heimatbericht.

Man spricht Deutsch.

Spezial-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe. — Gegr. 1874.

BERLIN W. 8
Leipziger Str. 36

Gustav Cords

CÖLN a. Rh.
Hohe Strasse 51

Für Herbst und Winter 1906-07:

Halbfertige Kleider und Blusen.

Bwll. Musselin- u. Tüllkleider weiss, farbig Mk. 6.–, 9.– bis 75.–
Japon-Kleider elfenb., hellfarbig . . . . . Mk. 13.–, 17.– bis 115.–
Chiffon- u. Flitterkleider weiss, elfenbein Mk. 21.–, 30.– bis 100.–
Seid. Tüll- u. Flitterkleider schwarz Mk. 16.50, 26.– bis 98,–
Seidene Kleider in schwarz . . . . . Mk. 27.–, 55.– bis 114.–
Wollbatist- u. Voile-Kleider in elfenbein Mk. 13.80, 15.60 bis 44.–
Gestickte Tuch- u. Satinkleider schwarz und farbig mit Seidenapplication etc. . . . . Mk. 28.–, 38.–, 50.–
Seidene Blusen schwarz und farbig . . . . . Mk. 8.50 bis 24.50
Wollene Blusen schwarz und farbig . . . . . Mk. 6.– bis 24.–

Verlangen Sie **Muster u. Kataloge.** — Neu aufgenommen: **Schnittmuster.**

Grosse Versand-Abteilung. Kataloge, Muster und Aufträge von 10 Mark an postfrei.

Herren-Hemden

nach Mass

unter Garantie für beste Ware u. tadellosen Sitz

empfiehlt billigst 16180.2.2

Otto Fischer

(vorm. **J. Stüber**), Grossh. Hoflieferant.

Kaiserstrasse 130 ✦ Telephon 270.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Umsonst u. franko sendet illustr. **Pracht-Katalog** hervorr. Neuheit. in **Stahl-, Leder-, Gold-, Optik-, Spiel-, Musikwaren etc.**, ca. 5000 **Gegenstände** enthaltend. Beste Einkaufs-Quelle. Wichtig für jeden. Bitte zu verlangen.

Fritz Hammesfahr Fabrik. und Versandhaus **Foche** bei Solingen.

Versand per Nachnahme od. vorh. Kassa

Beste Rasiermesser der Welt
3jähr. Garantie

Neuheit! Nur bei mir zu haben.
Kronen-Diamantstahl . . . M. 3.25
Kronen-Silberstahl . . . . M. 2.25
Rasiermesser, Weissheft M. 1.50
Rasierschalen u. Pinsel à M. 0.25
Rasierseife und Pulver à M. 0.25
Streichriemen . . . . . M. 1.–
Komplette Rasiergarnitur mit Blutstiller in feinem Etui M. 4.25, 6.–, 8.–

Haarschneide-Maschine „Perfekt"
mit Gebrauchsanw., nach welch. jeder ohne Vorkenntn. d. Haare auf 3, 7 u. 10 mm Länge schneid. kann. Sollte desh. i. kein. Fam. fehl.

7268a.17.3

Weihnachts-Bestellungen.

Ergebenst bitten wir um **baldige Aufgabe** der **Weihnachts-Bestellungen** um genügende Zeit für Lieferung zu haben.

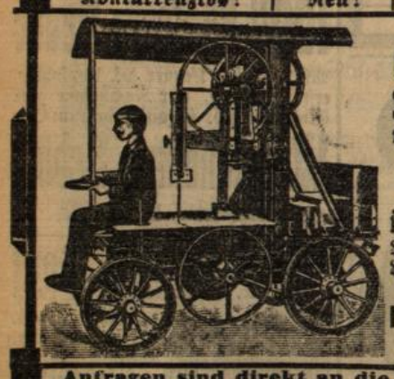
Grosse Auswahl und billige Preise sind Prinzipe. 16742.2.2

Holz & Weglein, Möbel-Haus,
Kaiserstrasse 109. Telephon 1348.

Geführt in allen besseren Geschäften der Branche.
Gesetzlich geschützt. Erstklassige Vertreter gesucht.
Alleinige Destillerie **A.-G. Deutsche Cognacbrennerei, Siegmar i. S.**

9474a.20.2

Konkurrenzlos! | Neu! | Musterschutz!



Fahrbare
Brennholz-Säge- und Spaltmaschine Modell 1905.
Bedeutende Zeit- und Geld-Ersparnis.
Einfachste Bedienung.
Größte Haltbarkeit,
überhaupt bestes System!
Auch vorzüglich bewährt zum Antrieb von Dreschmaschinen u. dergl. 2575a*

Pflüger & Steinert, Esslingen a. N.

Anfragen sind direkt an die Fabrik zu richten.

Teilnehmer gesucht

für

englische, französische und spanische Klassen.

30.21 Honorar mäßig. 14568

The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

‚Kayser' Nähmaschinen,

erstklassiges deutsches Fabrikat, mit hervorragenden Neuheiten, große Haltbarkeit, höchste Arbeitsleistung.

Kostenloser Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Billige Nähmaschinen
von **Mk. 55.—** an,
gebrauchte Nähmaschinen zum Treten von **Mk. 20.—** an
stets am Lager. 16463.6.2

Wilh. Göhler,
Karlsruhe, Waldstraße 40 c.
Telephon 1519.

Aufgepasst!

Wer noch guterhaltene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten u. Möbel **verkaufen will,** der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.** B34085.26.13

Gesucht Heimarbeiter 7819a*

ohne Unterschied des Alters u. Geschlechts zum Stricken auf unseren Maschinen.

Kontraktl. zugesicherte, leichte, dauernde Arbeit im eigenen Heim.

Bis über 3 Mk. täglich
bequem zu verdienen.
Entfernung Nebensache.

Süddeutsche Industrie
zur Förderung von Hausarbeit
Hch. Wolf,
Konstanz, O. F. 1996,
Tägermoosstrasse 12/B. 18.

Feinschmecker, welche **erstklassige hochfeine Qualitäten** bevorzugen, bestellen in eign. Interesse nur: **ff. Zervelatwurst** (sehnenfrei) à Pfd. **1.60, la. feinste Zervelatwurst** à Pfd. **1.40, ff. Salamiwurst** (sehnenfrei) à Pfd. **1.60, ff. Schinkenwurst** (sehnenfrei) à Pfd. **1.60,** la. **feinste Schinkenwurst** à Pfd. **1.40, la. feinste Plockwurst** à Pfd. **1.40** Mk. ab hier geg. Nachn. Verp. frei! **Hermann B. Eisser, Lehrte.** Versandhaus für Wurstwaren und Schinken. Geeignete Agenten (auch Damen) gesucht. 8815a

---

Zwiebeln,

2.60 Mk. per Ztr., beste Ware für Winterbedarf, rote **Speise-Karotten** per Ztr. 2 Mk. empfiehlt 9483a4.4
Mich. Nuber I., Rülzheim, Pfalz.

An die Leser

Auch in diesem Jahre erhält jeder Leser unter Bezugnahme auf diese Annonce als

Weihnachtsprämie

von uns nachstehende

12 Weihnachtsgegenstände für den ganz geringen Gesamtpreis von Mk. **4.00**

1 prachtvoll ausgeführter **Schultornister** für die Schuljugend, solid u. dauerhaft gearbeitet, m. gutem Leder u. stark. Schnallen beschlagen.
1 hochelegantes **Postkartenalbum** für 100 Ansichtskarten m. feiner Golddeckelprägung, 21×27 cm gross.
1 fein bemaltes **Segelschiff** m. mech. Wellenbewegung u. bunter, verstellb. Segeleinrichtg.
1 hübscher **Farben- und Malkasten** aus Metall mit 16 kräftigen Farben etc.
1 reizend ausgestatteter **Nähkasten,** reichlich gefüllt m. allerlei Material zu Näh- u. Stopfarb.
1 vollständige **Zimmereinrichtung,** solide Holzarbeit, bestehend aus Kleiderschrank, Vertikow, Tisch, Sofa, 3 Stühle.
1 komplette **Einrichtung** für weibl. Handarbeiten in elegantem Karton, reichlich gefüllt mit allerlei Material zur Stickerei etc.
3 versch. hochinteress. **Gesellschaftsspiele** in Kartons, zur Unterhaltung für Gross u. Klein.
1 **Märchenbuch** mit neuen Märchen und vielen farbigen Bildern.
1 neuartiger **Riesen-Dekorationsfächer** in prachtvollen, lebhaften Farben, ausgebreitet 235 cm Umfang! Schönstes, aufsehenerregendes Zier- u. Schmuckstück für jede Wohnung.

Nur gediegene, wertvolle Gegenstände. — Garantie: Zurücknahme.

Die Lieferung der Prämien erfolgt (auf Wunsch sofort) gegen Voreinsendung von M. 4.00 od. per Nachnahme mit M. 4.20. Alle Bestellungen sind zu richten an das

Versandhaus Eisenhart & Co., Berlin NW. 5 (Abt. B 17)

NB. Den zuerst eingehend. 100 Bestellungen wird noch ein wertv. Richter'sch. Steinbaukasten gratis beigelegt

Gutschein.
Ausschneiden oder auf 5 Pfg.-Karte schreib. und einsenden an d. Versandh. Eisenhart & Co., Berlin NW. 5.

Ich bitte um sofortige Zusendung der Weihnachtsprämie (12 Gegenstände für zusammen M. 4.0.) nach den Angaben im Inserat. Betrag ist per Nachnahme zu erheben — folgt per Postanweisung — in Briefmarken. (Nichtzutreffendes durchstreichen.)

Name: .....
Genau deutlich)
Wohnort: .....

9488a 3.2

Licht! Ueberall Gasglühlicht! Preisliste gratis.

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Büros, Werkstätten, Kellereien.
8851a **Ersatz für Kohlengas** 27.12
Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm m. Breitbrenner v. Mk. 5.— an,
„ mit Sturmbrenner Mk. 8.50.
Louis Runge, Mannheim, Augartenstrasse 55 g.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für

Satt- u. Heißdampf

Bewährte Konstruktion!

- D. R. P. -
1905: Goldene Medaille.

— Ueber 16 000 Stück verkauft! —

1369a

Geheimnisse eines Hypnotiseurs.

Ich halte Sie für einen gebildeten Mann und darf wohl annehmen, daß Ihnen das geheimnisvolle Wesen des Hypnotismus genügend Interesse einflößt, um sich einmal Aufschluß darüber zu verschaffen und die Wirkungen Ihrer eigenen hypnotischen Kräfte an ihren Mitmenschen zu erproben. Versäumen Sie nicht, in die Geheimnisse des Hypnotismus einzudringen und das Wesen der Suggestion kennen zu lernen, mit deren Hilfe Sie zur Erfüllung Ihrer Wünsche, zu Ehre, Ansehen und Macht gelangen. Sie können sich selbst hypnotisieren, ohne eine zweite Person. Sie können ihren Einfluß auf andere geltend machen, auch ohne deren Wissen und Willen. Sie können jedermann hypnotisieren, selbst durch das Telephon. Sie können Krankheiten heilen, mittels Suggestion.

Um nun in jedem Menschen die geheimnisvollen Kräfte zu erwecken, hat der berühmte Arzt und Hypnotiseur Dr. med. Brown ein Werk geschrieben, mittels dessen jedermann in die Geheimnisse der Natur eindringen kann, um sie in seinen Dienst zu stellen. Eine halbe Stunde pro Tag genügt, um in 14 Tagen im Hypnotismus ungeahnte Erfolge zu erreichen.

Das Werk betitelt sich „Macht der Hypnose" und kostet mit Illustrationen 1.60 Mk. Erfolg garantiert.

Illustrierte Prospekte gratis. 9541a

Verlag „Fortschritt", Dresden.

Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

Flügel, Pianino oder Harmonium

z. Kaufpr. v. M 500 mtl. Rate M 10.—
„ „ „ M 600 „ „ M 15.—
„ „ „ M 700 „ „ M 20.—
„ „ „ M 800 „ „ M 22.50
„ „ „ M 900 „ „ M 25.—
usw. 13790.13.8

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffend. Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle,** wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen anderen Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos von **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim & Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer Zimmermann.**

Bei Barzahlung höchsten Rabatt

H. Maurer

Grossherzogl. Hoflieferant.

Piano- und Harmonium-Magazin, Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Konditorei Fr. Nagel

Karlsruhe, Waldstr. 43
empfiehlt 16198.10.5

auf Bestellung

Gansleber-Pasteten

in allen Preislagen, von 3 Mk. an.
Prompter Versand nach auswärts.
1177 Telephon 1177.

Sprechmaschinen

die vollkommensten der Gegenwart, **konkurrenzlos in Preis und Ausführung,** empfiehlt 9413a 6.2

Industriewerk Süderland
Mühlen Rahmede i. W. 2.

Gänse! Gänse!

1 Waggon lebende, prima **Stopf- und Bratgänse** sind frisch eingetroffen zu 4—5 Mk. pro Stück.

Jacob Kögel, Mühlburg,
Sedanstraße 8. 16677.3.2

Neuen

Emmenthaler Käse,

hochfein in Qualität,
empfiehlt 16874

W. Erb, am Lidellplatz.

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. 14340 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 14.8

Zu kaufen gesucht:

Bäckerei

nachweislich gutgehende **zu kaufen gesucht.** Offert. unt. Nr. 9372a an **Oscar Landwehr**, Agentur der „Bad. Presse“ in **Bruchsal**. 3.3

Geschäft-Gesuch.

Ein in guter Lage befindliches, gutgehendes Geschäft der Lebensmittelbranche wird per bald zu kaufen gesucht. 2.2

Offerten von nur Selbstverkäufern sind unter Nr. 38047 an die Exped. d. „Bad. Presse“ zu richten.

Zu kaufen gesucht

wird ein kleineres **Haus** mit großem Garten oder Ackergelände in der Nähe von Karlsruhe. 3.1

Offerten unter Nr. 16912 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Falzziegel

gebrauchte, größ. Posten zu **kaufen gesucht.** 3.3

Offerten unter Nr. 16578 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Schraubstock,

kleinerer, gebrauchter, **zu kaufen gesucht.** Offert. unt. Nr. B38307 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Wer verkauft

einen jüngeren, zugkräftigen **Esel samt Pritschenwägelchen?** Off. unter Nr. 9560a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Zu verkaufen

Kurhaus zu verkaufen

Kleineres **Luft-Kurhaus** mit Restauration, in schöner Lage der Vogesen, ist preiswert zu verkaufen, eventl. wird solches auch gegen anderes Objekt eingetauscht.

Offerten unter Nr. 9318a an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Geschäftshaus-Verkauf.

In einem größeren Orte im Bad. Oberland, Bahnstation, 1 Stunde v. Bodensee entfernt, ist ein Haus, wo seit 50 Jahren ein gemischtes **Warengeschäft** betrieben wurde, mit oder ohne Inventar **billig zu verkaufen.**

Kaufliebhaber wollen ihre Offerte unter Nr. 9514a an die Exped. der „Bad. Presse“ richten. 3.3

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch **zu verkaufen.**

Näheres 89a, 2. Stock. 16906*

Existenz für Bäcker!

In neuem, rapid anwachsendem Stadtteil von Offenburg ist ein neues, sehr schönes, solid gebautes **Haus mit Laden** unter den günstigst. Bedingungen zu **verkaufen.** Dasselbe eignet sich ganz besonders zur Brot- u. Feinbäckerei u. findet tücht. Fachm. sich. Existenz. Selbstkäufer bel. Offert. unter Nr. 9306a an die Exped. der „Bad. Presse“ einzusend.

Ein Milchgeschäft

in der Weststadt ist samt **Handwagen u. Kannen** preiswürdig z. **verkaufen.** Zu erfragen unter Nr. 9521a in der Expedition der „Bad. Presse“ oder in der Wirtschaft zur „Stadt Baden“, Ecke Krieg- u. Lessingstraße. 2.2

6 prima Zinshäuser u. 200 Ar Ia Baugelände,

direkt am zu erbauenden Hafen und der Eisenbahn in **St. Ludwig** i. E., gegen ein oder mehrere Objekte zu **vertauschen.** Fast ohne Belastung. Berechnet können bis 180 000 Mk werden. — **Ausführliche** Offerten unter **A. Z. 100 hauptpostlag. Freiburg i. B.** B38294

Ein Kassenschrank

K sehr billig zu verkaufen.
13666 **Kaiserstraße 81.**

Prachtvolle rote **Dompfaffen,** 6 Stück **Stiglitzmännchen u. Zeisige,** ferner schöne 16895

Wellensittiche

eigener Zucht, giebt billigst ab.
Durlach, im Waldhorn, 3. St. r.

Meine Hauptfiliale, Kaiserstrasse 124a,

bietet titl. Interessenten Gelegenheit, sich **vor** Anschaffung **grösserer** Vorräte durch Entnahme **einzelner Probeflaschen** von der **Güte** und **Preiswürdigkeit** meiner

Weine u. Spirituosen

zu überzeugen und nach eigenem Geschmack zu wählen. 16811

Weingrosshandlung

Max Homburger,

Grossherzogl. Hoflieferant

30 Kronenstrasse und **Kaiserstrasse 124a.**

Gelegenheitskauf!

Vorzügliche, tropenfest gebaute

Pianinos

mit prachtvollem Ton, welche wir vor dem Klaviermacherstreik noch zu den alten Preisen erworben haben, empfehlen wir aufs angelegentlichste.

Etwas besseres kann zu den von uns dafür angesetzten **Ausnahmspreisen von keiner Seite** geboten werden. 16443.5.3

Hack & Co.,
Schloßplatz 14,
Ecke Karl-Friedrichstraße.

Fast neues, erklassiges

Pianino

verhältnissehalber **billig zu verkauf.**

Anfragen unt. Nr. 9165a befördert die Exped. der „Bad. Presse“. 8.8

Alte Violine

mit schönem Ton, Preis 300 Mk., u. ein neuer **Kasten mit Bogen,** Preis 20 Mk., **zu verkaufen.** B38084.3.2
Redtenbacherstr. 14, part.

Ein vorzügl. **B-Horn,** sowie eine **Ventil Posaune** wird zu jed. annehmb. Preis **verkauft.** B38017
Näh. Maienstr. 11, Ecke Lachnerstr., p. l.

Ein Drillingsjagdgewehr,

16×16/8, ev. mit Zielfernrohr, billig **zu verkaufen.** 2.2

Offerten unter Nr. B37981 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gelegenheitskauf

für **Brautleute:** kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Rösten, 2 Matratzen, 1 Nachttisch m. Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Chiffonnier, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Schaf', 2 Hocker für nur **415 Mk.** Die Sachen sind neu, matt u. blank poliert B38311.2.1 **Werderpl. 44,** part.

Schlaf-Diwan.

Um Platz zu gewinnen, **verkaufe** ich **6 Schlaf-Diwans** mit prima Moquette-Bezug um jeden annehmbaren Preis. B37914 3.2

Carl Hossfeld, Karlstr. 6.

Buffet,

echt nußbaum, 2,50 hoch, 1,20 breit, 0,60 tief (Prachtstück), für nur **156 Mk.** zu **verkaufen.** 16927

Lessingstr. 31, Hth., 2. St.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Bessere **Küchenmöbel** wegen Aufgabe des Ladens **sehr billig zu verkaufen.** 16475*

Ritterstraße 14.

Eine 14 kar. goldene **Herren-Doppeldeckel-Remontoir-Uhr,** sowie eine 14 kar. **goldene Kette** sind äußerst billig zu verkaufen. 2.2
B38090 **Kronenstraße 51,** III.
Anzusehen Dienstag u. Mittwoch.

Ein noch ganz neuer **Soxhlet-Apparat** ist bill. zu **verkaufen.** Anzusehen
B38196 2.2 **Luisenstr. 18,** 3. St.

Wasserstein zu verkaufen.
B38319 Augustastr. 2, part.

Ein 12—13jähriges

Pferd

ist zu **verkaufen.**
16828.2.2 **Gutspächter Schmutz**
Mühlburg.

Maschinennäherinnen

sofort gesucht. B38301.2.1

Bührer & Klumpp, Degenfeldstr. 11.

Tretnähmaschine,

ganz neu, bestes Fabrikat, verkauft mit Garantie gegen bar billigst. 5.3

Offerten unter Nr. 9515a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen.

Zirka 25 Stück **Rübenmühlen,** halbfertig (ohne Schmiedearbeit), sind billig zu verkaufen. 16913 2.1

Philippstraße Nr. 19.

Stellen finden

Bauführer

für einige Fabrikbauten (Aufsicht) **sofort gesucht.** Nur gewandte plan- und vermessungskundige Leute mit Erfahrung an größeren Bauten berücksichtigt. 2.2

Offerten mit Referenzangabe und Gehaltsanspruch unter Nr. 16882 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Bautechniker,

Anfänger, von Architekt hier sofort **gesucht.** Schriftl. Off. u. Nr. B38052 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

Zeichner,

der als Nebenbeschäftigung Zeichnungen ausziehen ev. entwerfen kann, wird von Dipl.-Ing. **sofort gesucht.** Offerten unt. B38304 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Bedeutende süddeutsche **Essigfabrik sucht** tüchtigen und energischen

Reisenden

für württembergische u. badische Touren. Bevorzugt werden Herren aus der gleichen oder Kolonialwaren- oder Branntweinbranche u. die in betreffenden Gebieten bereits mit nachweisbarem Erfolge tätig waren. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit nebst Referenzen und Bild unter Nr. 9559a an die Expedition der „Badischen Presse“. 2.1

Platzvertreter

für Karlsruhe und Umgebung gesucht von Fabrik chem. pharm. Produkte gegen festen Gehalt.

Reflektiert wird auf junge, tüchtige Kraft. 2.2

Gefl. Angebote unter Nr. 9524a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herren aller Stände

gesucht z. Verk. uns. neuen **Winter-Massenartikel,** d. jeder Haushalt braucht. **Reinverdienst** monatlich 250 bis 400 Mk. Kapital nicht nötig. Ausk. grat. d. **„Industrie“** postlagernd, in **Wellen** (Mosel.) 9462a.3.3

Gutfundierte, solide Kranken- und Sterbe-Vers.-Anstalt sucht **tücht. Acquisiteure** bei **hoher Provision** überall. B38286
Off. an **Postfach 5 Karlsruhe.**

Tücht. Schweizerdegen

per sofort gesucht.

Offerten unter Nr. 9573a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein Schneider kann sofort eintreten. B38175
K. Wursthorn, Uniform- u. Zivilgeschäft, Uhlandstr. 24, 2. Stock. 3.2

Tüchtige Küfer,

in Holz- und Kellerarbeit erfahren, per sofort oder Anf. Dezember **gesucht.** Guter Lohn und dauernde Stellung.

H. Pfläger & Co.,
Weingroßhandlung,
Freiburg i. B. 9561a

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost“ 210 Eßlingen.** 6198a

---

2 tüchtige Bauschlosser

sofort **gesucht** bei 16819.3.3

Karl Herr, Schlossermeister,
Durlach.

Tüchtiger Asphalt-Vorarbeiter und Asphalt-Hilfsarbeiter

sofort gesucht bei 16905.2.1

Martenstein & Josseaux,
Grenzstraße 12.

Gesucht

für sofort ein **lediger**

Hausdiener

mit guten Zeugnissen.

Offerten unter Nr. **16911** an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Junger Laufbursche

sofort **gesucht.** Wochenlohn 12 Mk. Näheres **Restaurant „Prinz Karl“,** Zirkel. B38327

Tücht. Schäfte-Stepperin

per **sofort gesucht.** B38332.2.1
M. Langeneckert, Steinstr. 21.

Zu 2 Kindern für Nachmittags wird ein B37737

Fräulein gesucht.

Schönfeldstr. 1, III, links.

Tüchtige Köchin

kann sofort eintreten. B38335

Gasthof zur Krone, Bretten.

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.)

Suche per sofort ein zuverlässiges

junges Mädchen

für einige Stunden des Tages.
Näheres **Herrenstraße 15,** 3. St.
Zwischen 1/2 2—1/3 8 Uhr. B38291

Lauffrau gesucht sofort oder auf 1. Dezember. B38292
Lenzstraße 11, 4. Stock.

Lehrmädchen-Gesuch.

Suche für mein Geschäft sofort ein Lehrmädchen, welches etwas nähen versteht, gegen sofortige Vergütung.

S. Kramer,
16819* **Kaiserstraße 30.**

Stellen suchen:

Junger Kaufmann,

23 Jahre alt, tüchtig in allen Bureauarbeiten, gegenwärtig bei einer Exportfirma in leitender Stellung, sucht per 1. Jan. Engagement auf einem größeren Kontor. Off. u. Nr. 9566a an die Exp. d. „Bad. Presse“ erb. 3.1

Tüchtiger Buchhalter,

26 J., mit allen Bureauarbeiten vertraut, flotter Stenograph und Maschinenschreiber **sucht** dauernde Stellung per sofort. Offert. u. Nr. 9478a a. d. Exped. d. „Bad. Presse“. 3.3

Junger Mann

in sämtl. Kontorarb. bew., **sucht Stelle** bei besch. Ansprüchen. Off. u. Nr. **B37806 an die Exp. der „Bad. Pr.“**

Ein junger, energischer Mann,

12 Jahre beim Militär gewesen, **sucht Stellung als Magazinier, Expedient, Aufseher** oder dergl. bei bescheidenen Ansprüchen sofort oder per 1. Jan. Offerten unter B38302 an die Expedition der „Bad. Presse“.

20 Mk. Belohnung

demjenigen, der einem jung., soliden Mann Arbeit verschafft, gleich welcher Art. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B38297 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 2.1

Stelle-Gesuch.

Aerztl. geprüfte **Krankenpflegerin,** die auch Hausgeschäfte übernimmt, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stelle. Gefl. Off. unt. Chiffre **V. K. postlagernd B.-Baden.** 9498a.3.3

Jüdisches Mädchen (Waise) selbstständig i. allen häusl. Arbeiten, **sucht Stelle,** am liebsten zu einem alleinstehend. Herrn. Zu erfrag. Kaiserstr. 71, III. r. B38318

Ein Mädchen sucht **Monatsstelle** od. zur Aush. Zu erfr. bei Frau **Treiber,** Sophienstr. 56, Hinth. 4. Stock, 2. Aufg. B38287

Zu vermieten:

Villa zu vermieten.

Einfamilienhaus, hochherrschaftlich, vollständig neu und modern, ca. 10 Zimmer, in bester Stadtlage, sofort oder später zu vermieten. 10.2

Offerten unter Nr. B37956 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Laden zu vermieten. *

Kriegstr. 12, nahe dem Hauptbahnhof, verkehrsreiche Lage, mit oder ohne Wohnung ev. Magazin, aufs Frühjahr 1907. Näheres beim Eigentümer **Boeckhstr. 17,** III.

Sofort zu vermieten:

1 Laden mit 2 Schaufenstern nebst **Wohnung Kaiserstr. 29** in **Rastatt.** 9437a5.3

Näheres Poststr. 8, 2. St.

Läden zu vermieten.

Auf sof. od. später sind Läden in verschiedener Größe, mit u. ohne Magazin, darunter 1 großer Eckladen in bester Lage, zu vermieten. 6469*

Näh. **Amalienstraße 25 a,** IV.

Laden

mit 4 Zimmern sofort oder spät. zu vermieten. Näh. Bruchsal, Schönbornstr. 69. 8774a*

Im **Weststadtteil** sind große, helle

Werkstätten,

evtl. **mit Wohnungen,** per sofort oder später **zu vermieten.** Großer Hof u. Toreinfahrt vorhanden. 10486*

Näheres **Philippstr. 19,** parterre.

Gerwigstraße 49 (Neubau)

sind schöne, neuzeitliche **2 Zimmer-Wohnungen** auf sofort oder später zu vermieten. 14727*

Näh. im Eckhaus, 4. St., lks.

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm.

Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Neuzeitlich eingerichtete **3- u. 4-Zimmer-Wohnungen** mit allem Zubeh. in ruh. geschloss. Hause auf sof. od. später zu vermiet. Neubau Roonstr. Nr. 32 od. Brauerstr. 21, II. St. 3778[illegible]

Augartenstr. 7, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine schön hergerichtete **Wohnung** im 2 Stock, mit 5 Zimmern, Balkon, Terrasse, freier Aussicht, an ruhige Familie auf sofort zu vermieten.

Näheres part. daselbst. 14968.2.2

Augustastraße 2 neu hergerichtete **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen part. B38320

Essenweinstr. 5 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** m. Bad sof. od. spät. **zu vermieten.** Zu erfr.
14198* **Veilchenstr. 11,** 1. St.

Humboldtstraße 20, 2. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 10620*

Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiserstraße 115, 3. St., ist eine schöne, neu hergericht. **5-Zimmer-Wohnung** mit allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. 2. St.

Ludwig-Wilhelmstr. 8, b der Bernhardiskirche, ist in abgeschlossenem Hause die neu hergerichtete elegante **Wohnung** v. 4 Zimmern im 3. Stocke, 1 Zimmer davon mit Erker, nebst Zugehör, für Mk. 680.— **zu vermieten.** Näh. im 2. St. 19764*

Luisenstraße 57, 3. Stock, ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfr. 1. Stock. B37517.10.3

Luisenstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder auf 1. Dezember zu verm. B38310.2.1

Scherrstr. 18 ist eine schöne **Wohnung,** 1 Zimmer, 1 Küche per sof. oder später zu vermiet. B38077.3.2
Hinterhaus 1. Stock

Veilchenstr. 23, Ecke Gerwigstr., ist eine **4 Zimmerwohnung** sof. od. 1. April, neu hergerichtet, an ruhige Leute zu vermieten. B37850.3.3

Vorholzstr. 5, 4. St, **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

Näh. 1. Stock. 14268*

Zähringerstr. Nr. 106 sind zwei **2 Zimmer-Wohnungen** sofort od. später billig zu vermieten. 12907*

Mühlburg.

Rheinstraße 89a ist eine große **Werkstätte** mit **Remise** und großem Hofraum auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 16907.6.1

In meinem Neubau, **Rheinstr. 89,** sind auf 1. April

Wohnungen

von 4 Zimmern mit Bad u. Speisekammer, Mansarde nebst Zubehör zu vermieten. 16110*

Zu erfragen **Rheinstraße 21.**

Mühlburg, Lindenplatz 6, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. part. 16099

Herrenstraße 41

ist ein schön möbliertes, großes

Zimmer

in ruhigem Hause im zweiten Stock an einen Beamten sofort zu vermieten. B38085.3.3

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes **Zimmer** mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten. B38299

Zu erfragen **Körnerstr. 25,** I.

Ein möbl. Zimmer in den Garten gehend, ist in der **Amalienstr. 61** sofort od später billig zu vermieten. B38315

Kriegstraße 105,

parterre, ist ein gut möbl. **Zimmer zu vermieten.** B38303.2.1

Sehr freundl., einfach möbliertes Zimmer nach der Straße, ist an solid. Herrn oder Fräulein billig zu verm. **Waldstraße 41** gegenüber d. Hofapotheke im 3. St. B38181

Auf 1. Dezember ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten: **Werderstraße 69,** im Laden. B38198.2.2

Solider Arbeiter findet möbl. **Mansarde.** Zu erfragen unt. Nr. B38123 in d. Exp. d. „Bad. Pr.“ 2.2

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sind billig zu vermieten.

Näheres **Waldhornstr. 30,** 2. St.

Amalienstraße 69, Vdh. 3. St., ist an anständigen Arbeiter auf sofort oder 1. Dez. ein freundlich möbl. **Zimmer** zum Mitbewohnen, billig zu vermieten. B38326 2.1

Friedenstr. 23, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** per sofort od. später zu vermieten. B38008.2.2

Kapellenstr. 22, 2. St, ist eine möblierte **Mansarde** mit Ofen auf sofort od. später zu verm. B37656

Karlstraße 60, 4. St., ist in schöner Lage ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B38110.3.2

Karlstraße 75, Seitenb., 3. St., lks. ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B38285

Kronenstraße 13, 2 Tr., Schlaf- und Wohnzimmer, gut möbliert, auf sofort zu vermieten, dies. können auch einzeln abgeg. werden. B38290

Leopoldstraße 29, 3. St., ist sogleich oder später ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B37577

Schloßplatz 3, 3. St., lks., ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 1. Dezbr. zu vermieten. B38144.2.2

Schulstr. 5, 3. St. links, ist ein **möbl. Zimmer** zu vermieten an Herrn od. anst. Fräul. B38211.2.2

Veilchenstr. 35, Hths., 3. St. rechts, ist ein gut möbl **Zimmer** an anständ. Arbeiter oder besseres Fräulein sogl. oder spät. zu vermieten. B38013.2.2

Waldstraße 40c, 4. St., ist ein möbl. Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. B38032

Werderstr. 69, 4. St., ist ein einf. möbl. **Zimmer** zu verm. B38128 2.2

Wilhelmstraße 7 ist ein **Parterrezimmer** per 1. Dezember zu **vermieten.** B38121.3.2

Miet-Gesuche

Wohnungsgesuch.

Bessere Beamtenfamilie mit einem erwachsenen Kind sucht auf 1. April **Dreizimmerwohnung** in der Durlacher Allee. Preis bis zu 550 Mk Off. u. B38268 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“. 2.2

Ein freundliches,

etwas gut möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause von jungem Mann auf 1. Dezbr. **zu mieten gesucht.** Gleiche Person sucht guten **Mittag-,** evtl. auch **Abendtisch,** bei mehreren Herren. Offerten mit Preisangabe erbeten unter Nr. B38333 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmer

mit elektrischem Licht zu mieten gesucht auf 1. Dezbr. d. J. Gefl. Offerten unter Nr. B37996 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Möbliertes Zimmer nächst der Viktoriastr. im 1. od. 2. St. **gesucht.** Offert. mit Preisangabe unt. B38306 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ich verkaufe jetzt in allen Abteilungen zu ganz

Bedeutend reduzierten billigen Preisen!

Meine Lager sind **ganz ausschliesslich mit letzten Neuheiten dieser Saison** aufs beste sortiert:

Plüsch- und **Samt-Paletots** und **Boleros** — **Jacketts** — **Frauenmäntel** — **Abendmäntel** — **Chice Kostüme** — **Kostümröcke** -- **Morgenröcke** — **Matinées** — **Unterröcke** — **Blusen** in Wolle, Samt und Seide in enormer Auswahl und allen Grössen — **Schirme** für Herren und Damen — **Gürtel** — **Stolas** in vielen Pelzarten.

Wollstoffe, schwarz und farbig in Tuch, Kammgarn und Fantasie-Geweben.
Seiden- und Sammetstoffe, gestreift und kariert, für Kleider und Blusen.

Reste von Wollstoffen, Seidenstoffen und Samten in grossen Sortimenten.

16920

Preise zu nennen unterlasse ich, jede Dame überzeuge sich selbst.
Ich verkaufe nur **erstklassige Qualitäten zu billigsten Preisen.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins!

Kaiserstr. 122.

C. Berner

Ecke Kaiser- u. Waldstrasse.

Städt. Fischmarkt.

Zum Fischmarkt sind infolge großer Fänge **ca. 70 Zentner Seefische** aller Art angemeldet, welche zu billigen Preisen zum Verkauf kommen.
Verkaufszeit: Donnerstag von 3½ bis 7 Uhr nachmittags ab und von 7½ bis 11 Uhr vormittags ab. 16904

Karlsruhe, den 21. November 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Garantiert 15249

schmerzlose Zahnoperationen

werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.

Zahnatelier v. F. Häusler

Teleph. 2156 ***Amalienstr. 25a*** *hinter Hauptpost.*

K. Schäfer
Schneidermeister
56 Waldstraße 56
nächst Sophienstraße

empfiehlt
hochfeine, prima Hosen zu 22 u. 24 Mk., **Anzüge, Paletots** bei **billigsten Konkurrenz-Preisen** für **feinere Maßarbeit,** 16535.3.2
Frack- u. Gehrock-Anzüge in feinster Ausführung u. tadellosem Sitz. Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Mobiliarverkauf.

Wegen Auflösung des Haushalts sind ca **10 gute Betten, Schränke, Tische, Pianino,** schwarz, **Plüschmöbel, Diwan, Vorhänge, Federbetten, Waschgarnituren, Kochherd, Küchenschränke, Garderobeschränke, Wandschränke, 1 Bücherschrank, 1 Schreibtisch, Badeeinrichtung** usw. billig zu verkaufen.
Die Sachen sind sehr gut erhalten.
Anzusehen von 10—4 Uhr, nur 2 Tage.
16858.2.1 **Kaiserstraße 81,** 3 Treppen hoch links.

Aufgesprungene Hände
beseitigt überraschend schnell und sicher
Obermeyers Herba-Seife
Zu hab. i. all. Apothek., Drog. u. Parfüm. p. St. 50 Pfg. u. 1 Mk.
5078

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung „Grand Prix".

Globus
Putz-Extract
putzt **besser**
als jedes andere Metall-Putzmittel.
26.0a

Verloren!

In der Nacht vom 19. auf 20. Nov. wurde auf dem Wege über Durlach eine lederne, wasserdichte Pferdedecke verloren. Der Finder wird gebeten Adresse oder Decke in der **Brauerei Heinrich Fels** abzugeben. B38305

Dem ehrlichen Finder des **kleinen Notizbuches** sage ich **besten Dank.** B38314
L. Sch., Mühlburg.

Nur gebildete Dame,
28—36 J., kann durch Uebernahme eines Heil-Verfahrens — Art Gymnastik — einen schönen Nebenverdienst sich erwerben. Zu vergeben für **Karlsruhe** und jede größere Stadt. B37995
Offerten an **Staatlich konzessioniertes Heil-Institut Straßburg.** 2.2

Zu verkaufen: guterhalt. **Sofa** 15 Mk., **Schrank** 10 Mk., **Nachttisch** 3 M. Uhlandstr. 22, p. B38316

Hemdenstoffe
weisse und bunte
nur auserprobte, gute Qualitäten 14700.5.3

Hemden-Einsätze
in reichster Auswahl
empfiehlt zu billigen Preisen

August Schulz
Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Kautschuk-Stempel
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflief.
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Gegr. 1874 — Telefon 465
Vertretern besond. Vortheile
13384

Hülsenfrüchte
in nur gut kochender, neuer Ware empfiehlt 16875
W. Erb, am Lidellplatz.

Kaiser-Kartoffel
feinste Ware, pro Zentner Mk. **3.20** frei ins Haus. B38312
M. Freund, Waldstr. 33.

Feinste Coburger Delikateß-Schinken, wenig fett, äußerst mild gesalzen, vorzüglich in Zartheit u. Geschmack, versendet zum Kochen à Pfd. 130 Pfg., zum Rohschneiden à Pfd. 140 Pfg. gegen Nachnahme. **Ernst Schlick,** Herzoglich Sächs. Hofschlächter, Fabrik feiner Fleisch- und Wurstwaren, **Coburg,** Steinweg 7. 8782a.22.9

Möbel Möbel

Ein **erstes Möbelgeschäft** in **Karlsruhe** liefert **einzelne Möbel** und **ganze Aussteuer**

auf Teilzahlung

ohne Preisaufschlag, auch **ohne** jede **Anzahlung,** auch monatlich und ¼ jährlich Raten. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Offerten unter Nr. 16671 an die Expedition der „Badischen Presse". 3.2

Pelzwaren - Magazin

Adolf Lindenlaub

Kürschner

KARLSRUHE i/B., Kaiserstrasse 191

gegründet 1846 ✣ Telefon 1846

Größeres Geschäft zu kaufen gesucht.

Tüchtiger, energischer Kaufmann der Manufaktur-, Weiß- und Wollwarenbranche sucht ein nachweislich gut rentables Geschäft in prima Lage, bei einer Anzahlung event. von Mk. 50000.— zu kaufen. Vermittler verbeten. Uebernahme event. p. 1. April 1907. Offerten gefl. postlagernd E. J. Baden-Baden. B37988.2.2

„Jefferson"

bester Box-Calf-Stiefel

Herren-Stiefel

in

Box-Calf, Chevreaux u. Lackleder

nur erstklassige Fabrikate 16669

Neueste Formen — Reichste Auswahl

Lœw-Hœlzle

Schuhwarenhaus

Kaiserstrasse 187 — Telephon Nr. 1785.

Carl Pfefferle
Erbprinzenstr. 23. Tel. 1415.
empfiehlt in lebendfr. Ware:
Echte holl. Angel-Schellfische,
Kabeliau, Schollen, Rotzungen, Merlans, ff. Tafelzander, Ost. Soles u. Turbot, rotfl. Salm, Felchen, Rheinbackfische p. Pfd. **35 ₰**
leb. Forellen p. Pfd. **3.50**
leb. Karpfen, Hecht, Aale 2c. 16928
Fischräucher-Waren u. Marinaden, Malossol-Kaviar
in verschiedenen Preislagen.
ff. Tafelgeflügel, Norddeutsche Wurstwaren
NB. Keinen Verkaufsstand auf dem Markte.
Versand nach auswärts prompt.

Des Alleinseins müde, wünscht Rentnerswitwe, 29 J. sich mit geb. Herrn, dessen Lebensstellung zu ihrem Vermögen von 620,000 Mk. passt, zu **verheiraten.** Witwer m. Kind. nicht ausgesch., nur kein Geldjäger. Nichtanonyme Briefe bef. unt. **U. 4725 Heinr. Eisler, Hamburg.** 95.6a

---

Weihnachts-Wunsch! Junge hübsche Ww. 60.000 Mk. Verm. w. Heirat m. liebev. Mann w. a. o. Verm. Nichtanonym Off. **„Ideal" Berlin 7.**

Opernglas, schwarz, mit Lederüberzug, nicht mehr neu, wurde Mittwoch abend im Orchesterkonzert in der Festhalle, im Saal, I. Abteilung links, **liegen gelassen.**
Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung **Friedrichsplatz 9,** 2 Treppen hoch, abgeben. B38037.2.2

Weissnäh-Arbeit wird noch angenommen.
Offerten unter Nr. B38284 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Taschen-Diwan
ist **billig zu verkaufen.** B38308
2.1 **Werderplatz 44,** parterre.